

Das Calbenser Blatt

5

08

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 19. JAHRG.

**VERANSTALTUNGSTIPPS
IN UNSEREM LANDKREIS**

**GERIATRIE DES KRANKENHAUSES
CALBE WURDE ERWEITERT**

**HEIZUNGSCONTAINER
LÖSTE PROBLEM IN DER
NEUEN WOHNSTADT**

INFORMATIV • AKTUELL • GESUNDHEIT • SERIE • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Schöner
Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

Trollbeads
das Original seit 1976!



Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de

2008

Zeit für leichten Genuss!
Leckere Gerichte zur Spargelzeit.

Unser Partyservice macht Ihr Fest zu einen vollen Erfolg



Produkt des Monats

Teste S

Einkaufen leicht gemacht.
Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

S Sparkasse
Elbe-Saale

1	Titel	12-14	Unser Landkreis
2	Inhalt	15	Vermischtes
3	Anzeige	16	Anzeige
4	Aktuell	17	Geschichtliches
5	Aktuell	18	Fienchens Tierlexikon
6	Vermischtes	19	Sport
7	Vermischtes	20	Rätsel
8	Vermischtes	21	Sport
9	Informativ	22	Gesundheit/Sport
10	Informativ	23	Horoskop
11	Geschichtliches	24	Termine

Text Thomas Linßner

Lang ersehnter Frühling kam erst Anfang Mai

Calbe. „Je nachdem, ob der Frühling auf der Südhalbkugel oder der Nordhalbkugel herrscht, unterscheidet man zwischen Nordfrühling und Südfrühling. Aufgrund des wandernden Zenitstandes der Sonne zwischen südlichem und nördlichem Wendekreis wiederholt sich der Frühling in jeder Hemisphäre mit einem jährlichen Turnus. Es ist daher auch möglich, aus einem Südfrühling einen Nordherbst zu folgern und umgekehrt ...“ So wissenschaftlich sagt es das Lexikon. In diesem Jahr haben wir den Frühling länger ersehnt als sonst. Zwar war der Winter nicht sonderlich kalt, dafür zog er sich in die Länge. Und Ostern versank in Matsch und Schnee ...

Angekündigt wird der Frühling durch Osterglocken und Forsythien. Jedes Jahr aufs Neue freuen wir uns im Frühjahr über das Meer

aus leuchtend gelben Blüten. Forsythien sind die deutlichsten Anzeiger des Frühlings. Dabei stammen sie ursprünglich aus Ostasien. Erst seit rund 180 Jahren haben sich die Sträucher zum Siegeszug durch Europas Gärten aufgemacht. Doch trotz reicher Blütenpracht werden die Sträucher von Insekten gemieden. Denn hier gibt es leider, entgegen augenscheinlichen Versprechens, keine Nahrung für sie. Der Frühling ist die schönste Jahreszeit, weil die schönsten Tage des Jahres noch vor uns liegen.

Dann ist das Top-Ausflugsziel für die Calbenser ihr Wartenberg mit Tiergarten und Bismarckturm. Von dort hat man einen weiten Blick ins Land, bei guter Sicht grüßt sogar der Brocken am Horizont.

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Uwe Klamm,
Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Juni 2008:

Montag, 02. Juni 2008.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



Da sind sich alle Fans einig.

Denn die „Fan-Pakete“ der United Sondermodelle sind so gut wie drei Punkte im Fußball. Der Inhalt:

- ein Preisvorteil bis zu **2.310 €***
- zusätzlich bis zu **1.000 €**** für Ihren Gebrauchten
- die **1,9%-Finanzierung***** mit Kfz-Haftpflicht und -Vollkasko sowie Garantieverlängerung

* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf.

** Wir bieten Ihnen bei einer Neuwagenbestellung Golf bis zu 1.000,00 € über dem DAT/Schwacke-Schätzwert für Ihren Gebrauchtwagen bei gleichzeitigem Erwerb eines Neuwagens. Diese Aktion gilt für die Neuwagenmodelle Polo, Golf, Touran und Sharan. Der Gebrauchtwagen muss mindestens sechs Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassen gewesen sein. Das Angebot gilt für alle Gebrauchtwagenmodelle – Pkw – ausgenommen Audi, Seat und Skoda. Zu Details fragen Sie uns.

*** 1,9% effektiver Jahreszins für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten in Verbindung mit Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko und Anschlussgarantieversicherung (jeweils gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG). Zusatzleistungen enden mit der Finanzierung. Ein Angebot der Volkswagen Bank für Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer ohne Sonderabnehmer, für ausgewählte Fahrzeuge. Nähere Informationen unter www.volkswagenbank.de oder bei uns.

**Holen Sie sich Ihre drei Punkte ab.
Bei einer Probefahrt in einem der United Sondermodelle.
In Ihrem Autohaus an der Saale GmbH.**



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus an der Saale GmbH

Löderburger Str. 106 · 39418 Stassfurt · Tel. 03925/280111

An der Hospstalstr. 12 · 39240 Calbe · Tel. 039291/4300¹⁾

¹⁾ ständiger Vermittler

Text Thomas Linßner

Geriatric bietet nach Umbau 65 Betten

Calbe. Mitte Mai wurde nach zwölfmonatigem Umbau die geriatric Abteilung im Stadt-krankenhaus Calbe eingeweiht. 2,5 Millionen Euro Eigenmittel investierte der Eigenbetrieb der Stadt. Entstanden sind Räume für weitere 35 geriatric Betten, Logopädie und Ergotherapie, so dass die Bettenzahl jetzt insgesamt 65 beträgt.

Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung, des Gesundheitsministeriums und der geriatric Landesarbeitsgemeinschaft machten deutlich, dass das Stadtkrankenhaus durchaus die Funktion als geriatric Zentrum erfüllen könnte. Was vor dem Hintergrund der Pläne, das geriatric Zentrum des Salzlandkreises nach Staßfurt zu verlegen, bemerkenswert war. Dr. Burkhard John aus Schönebeck, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung

Sachsen-Anhalt, räumte dem Calbenser Haus sogar Chancen als „Prototyp“ für ein bundesweites Modell der geriatric Versorgung ein. Dabei verwies er auf die Vernetzung von ambulanten und stationären Angeboten im Altkreis Schönebeck: Stationäre Akutversorgung und ambulante Reha in Schönebeck und Bad Salzelmen, Geriatric und Reha in Calbe.

„Ich hoffe, dass die Denkweise der Träger, die Profilierung einzelner Häuser höher zu bewerten als die notwendige Vernetzung, nicht Gewicht bekommt“, sagte John. Was als Seitenhieb auf Landkreislpläne verstanden wurde, das geriatric Zentrum nach Staßfurt zu verlegen.

Als Chefarzt Dr. Karl-Heinz Ulrich besonders Geriatric-Chefärztin Dipl. med. Sigrid Waurich für ihren Einsatz dank-

te, tat er das sichtlich bewegt. Es wurde sichtbar, dass an Ulrich, dem es zweifelsfrei zu verdanken ist, dass es heute in Calbe überhaupt noch ein Krankenhaus gibt, die Geriatric-Verlegungsdiskussion nicht spurlos vorüber geht. Er machte deutlich, dass der zwölfmonatige Umbau bei laufendem Betrieb ohne das große Engagement des gesamten medizinischen Personals kaum möglich gewesen wäre. Zusammen mit der Stadt sollen nun neue Nutzungskonzepte erarbeitet werden. Dr. Karl-Heinz Ulrich bezeichnet die Privatisierung des Hauses und die Suche nach einem freien Träger als „Entscheidung zur Standortsicherung“.

„Das Calbenser Blatt“ wird die weitere Entwicklung im Sinne seiner Leser interessiert verfolgen. ■

Text und Foto Th. Linßner

Ein süßes „Buch“ zum Aufessen



Calbe. Da staunten Manfred Cuno und sein Team des Grafischen Zentrums nicht schlecht, als Andreas Gauditz plötzlich mit einem originellen Geschenk vor der Tür stand. Der Calbenser, der schon zu DDR-Zeiten in dem Unternehmen Buchdrucker gelernt hatte, schenkte den Mitarbeitern seines ehemaligen Ausbildungsbetriebes als kleine Aufmerksamkeit eine Torte. Und zwar – wie es sich in diesem Falle gehört – in Buchform!

Gauditz, der Mitglied der Neupostolischen Gemeinde ist, bedankte sich gleichzeitig für die Pressebegleitung des kirchlichen Lebens durch „Das Calbenser Blatt“. In jeder Ausgabe werden beispielsweise die Gottesdiensttermine veröffentlicht. Auch ein größerer Beitrag über die Geschichte von Calbes Neupostolischer Kirche war einmal zu lesen.

des Paragraph 106 „Nötigung von Mitgliedern eines Verfassungsorgans“ anzusehen.

„Mit einer Eingabe bei der Kommunalaufsicht werden wir weitere Details der Arbeit der zuständigen Amtsleiterin des Haupt- und Personalamtes überprüfen lassen“, informiert Wolfgang Marwinski. Weiterhin macht er auf den demografischen Wandel aufmerksam, der auch vor Calbe nicht Halt macht: „Wir haben in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Bevölkerungsrückgang von etwa 480 bis 500 Einwohnern zu verzeichnen. Geht das so weiter, haben wir in zehn Jahren eventuell noch rund 6000 Einwohner. Auf diese Situation sollte sich die Verwaltung einstellen.“ ■

Text und Foto Thomas Linßner

Tariferhöhung im öffentlichen Dienst geht zu Lasten der Bürger

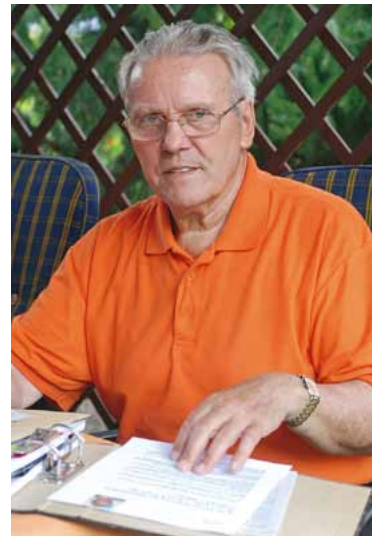
Calbe. Nach der Stadtratsitzung im Februar spitzt sich der Streit zwischen der Verwaltung und der Fraktion TSG Calbe/Behindertenverband, stellvertretend durch den Fraktionsvorsitzenden Stadtrat Wolfgang Marwinski, zu. Die Debatte über Tariferhöhungen im öffentlichen Dienst, angesichts eines über acht Millionen Euro bezifferten Schuldenstandes im städtischen Haushalt, hat einen erregten Nachklang gefunden. „In der Auseinandersetzung mit dem Haushaltsplan 2008 wurde eindeutig klar, dass die Stadt in einer Situation ist, die jedes Unternehmen veranlassen würde, Insolvenzantrag zu stellen und auch jeder Privathaushalt in dieser Situation müsste Privatinsolvenz anmelden“, hebt Marwinski hervor. Die Stadt hat über acht Millionen Euro Schulden. Der Haushaltsplan 2008 beinhaltet für die 95 Arbeitnehmer eine Personalkostensumme von 3,3 Millionen Euro.

„Die acht Prozent tarifliche Gehalts-/Lohnerhöhung in zwei Etappen belaufen sich auf 304000 Euro. Und wenn der Beamtenebund den Tarifvertrag über-

nimmt, erhöht sich diese Summe auch noch einmal um ca. 17000 Euro“, gibt Wolfgang Marwinski zu bedenken.

Die Diskussion im Stadtrat ergab, dass trotz Beanstandungs- und Anordnungsverfügung des Landkreises zu Haushaltsatzung und -plan 2008 das Konsolidierungskonzept und der Haushaltsplan zu überarbeiten ist. „Freiwillige Leistungen müssen fast gegen Null gefahren werden, Umlagen- und Gebührenerhöhungen sind in allen Bereichen Thema. An den Erhöhungen der Gehälter und Löhne darf aber nicht gerüttelt werden“, grollt der Stadtrat. Und er stellt die Frage, ob sich die Stadt die Gehälter ihrer Angestellten überhaupt noch leisten kann.

Was nicht neu ist und keineswegs nur für Calbe gilt. Bereits 2004 hatte die Fraktion auf diese negative Entwicklung aufmerksam gemacht und einen Austritt aus dem Arbeitgeberverband gefordert. Der Vorstoß wurde damals nicht auf die Tagesordnung gesetzt. Nun hat Marwinskis Fraktion erneut den Antrag auf Austritt aus dem Arbeitgeberverband



Stadtrat Wolfgang Marwinski forderte die Stadt bei acht Millionen Schulden auf, aus dem Arbeitgeberverband auszutreten.

gestellt, der jedoch im Stadtrat keine Mehrheit fand. Bei Zustimmung wäre die Stadt mittelfristig nicht mehr an das Tarifrecht, also auch nicht an weitere Gehaltserhöhungen gebunden gewesen. Stadtratsvorsitzender Dr. Georg Hamm zeichnete nach Marwinskis Meinung ein Schreckensbild für die Stadt auf, wenn der Verbandsaustritt erfolgen würde. „Das war eine gezielte Beeinflussung des Abstimmungsverhaltens der Stadträte“, meint Marwinski, der dabei sogar das Strafgesetzbuch zitiert: Eine Beeinflussung des Stadtrates in seinen Entscheidungen sei auf der Grundlage

Texte und Fotos Thomas Linßner

Neue Friedhofsgebühren wurden beschlossen

Calbe. Der Stadtrat beschloss Ende April kostendeckende Friedhofsgebühren. Weil heute kaum etwas billiger wird, befürchteten die Bürger im Vorfeld der Sitzung eine Erhöhung. Doch das ist in diesem seltenen Falle nicht so. Der Grund: Die Stadt vergab Leistungen an preiswertere Dienstleister. Was Kosteneinsparungen zur Folge hat. Während das Rathaus 71000 Euro an Dienstleister zahlt, die Reinigungs- und Pflegearbeiten ausführen, werden die städtischen Personalkosten mit 40000 Euro beziffert. Die Gebühren für einzelne oder doppelte Reihengräber, Doppelurnenreihengräber, Urnenwahl- und Urnenfamiliengrabstellen werden etwas günstiger als bisher. Eine leichte Kostenerhöhung gibt es allerdings bei Bestattungen in der Urnengemeinschaftsanlage und bei einzelnen Urnenreihengräbern.



Zu den Grabstellen, die von der Stadt gepflegt werden, zählen auch diese KZ-Opferkreuze im Ehrenhain.

Zukünftig teurer wird die Benutzung der Friedhofskapellen in Calbe und seinen Ortsteilen für Trauerfeiern. Der Friedhof verursacht laut Aussage der Stadt jährlich Kosten in Höhe von 165000 Euro, von denen 128000 Euro auf die Bürger umgelegt werden. Die Differenz wird unter anderem für Kriegsgräber aufgewendet. ■

Bahnstrecke Calbe-Bernburg wird „ertüchtigt“

Calbe. Nach Ansicht von Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre kamen die Arbeiten zur Ertüchtigung der Eisenbahnstrecke Calbe-Bernburg gut voran. Mitte Mai war die Erneuerung des Gleises 1 im Bahnhof Calbe (West) abgeschlossen. „Damit ist sichergestellt, dass wir die Qualität der Zugverbindung zwischen Bernburg und der Landeshauptstadt Magdeburg schrittweise verbessern können“, sagte der Minister. Die Gleisertüchtigung in Calbe (West) beseitigte eine so genannte Langsamfahrstelle, unter der besonders die Verkehrsteilnehmer der Landesstraße nach Brumby litten. Es bildeten

sich lange Staus, wenn der Zug aus Richtung Calbe kam, weil der Abschnitt nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren werden durfte. Die Ertüchtigung war Bestandteil eines Maßnahmenpakets, das Ende vorigen Jahres zwischen dem Verkehrsministerium und der DB Netz AG vereinbart worden war.

„Es gehört Mut dazu, eine Strecke zu sanieren, die schon beinahe abgeschrieben war“, gestand der Minister. Die Trasse Calbe-Bernburg befand sich nämlich auf der Schließungsplan-Liste der Bahn. Spätestens mit der Kreisgebietsreform wurde deutlich, dass die Verbindung erhalten werden sollte. Wichtigstes Vorhaben ist außerdem der Neubau der so genannten Bahnkurve bei Calbe. Sie würde eine Verbindung in Richtung Schönebeck-Magdeburg schaffen. Die Planungen zu diesem Vorhaben sollen im nächsten Jahr abgeschlossen werden.

Dazu gehört aber ebenso die Sanierung einer Brücke über die Bode, die für August dieses Jahres geplant ist. ■



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der Opel Corsa OPC. Atemberaubend.

Die Fakten sprechen für sich: 141 kW (192 PS) mit einem maximalen Drehmoment von 230 Nm aus nur 1,6 Litern Hubraum – mit geballter Turbokraft für 225 km/h Spitze. Und auch sein kraftvoll-dynamischer Auftritt signalisiert: Der Opel Corsa OPC sorgt garantiert für Gänsehaut.

- in 7,2 s von 0 auf 100 und in 6,7 s von 80 auf 120 km/h
- Overboost-Funktion liefert kurzfristig 266 Nm Drehmoment
- OPC Stoßfänger, vorn mit Lufteinlässen in Dreieckswaben-Optik und Nebelscheinwerfern
- Recaro-Sportsitze in Rennsport-Optik mit integrierten Kopfstützen und Seitenairbags
- OPC Bremsanlage mit blau lackierten Bremssätteln
- OPC Auspuffanlage mit mittig platziertem Dreiecks-Endrohr
- serienmäßig mit abschaltbarem ESP®
- 17"-Leichtmetallräder



6 Jahre Garantie*



Unser SmartBuy-Angebot:

für den Opel Corsa OPC mit 1.6 Turbo ECOTEC®-Motor mit 141 kW (192 PS).

Monatliche Rate:

Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH.

249,- €

Anzahlung: 5.428,- €, Laufzeit: 37 Monate, effekt. Jahreszins: 3,9 %, Schlussrate: 9.242,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: ab 23.634,- €

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 7,9 l/100 km, innerorts: 10,5 l/100 km, außerorts: 6,4 l/100 km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 190 g/km (gemäß 1999/100/EG).

* Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

Live bei uns und zum Probefahren

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

02-044-2-4-08

Redaktionsschluss für das
„CALBENSER BLATT“
Montag, 02. Juni 2008

Texte und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Heizungscontainer löste Problem in der Neuen Wohnstadt



Am 30. April vormittags wurde der Heizcontainer mit Heizöltank von der Firma Emacon aus Sachsen gesetzt. Bereits am Abend wurde die gesamte Neue Wohnstadt wieder mit Wärme versorgt.

Calbe. So etwas hatte es in Calbe eigentlich noch gar nicht gegeben, denn innerhalb von 24 Stunden konnten 1600 Haushalte in der Neuen Wohnstadt komplett auf eine neue Heizungsart umgestellt werden. Grund war die Kappung der Wärmeversorgung am 28. April um 14 Uhr durch den bisherigen Wärmeversorger (ACR), der seine Preise am 8.2.2008 von 50 auf 95 € pro MWh erhöhte.

„Für die Mieter hätte das eine Erhöhung der Heizkosten von 1,01 € pro m² (2007) auf 1,61 € pro m² Wohnfläche, also um 60 Cent bedeutet. Für eine normale 60-m²-Wohnung wären auf die Mieter Mehrkosten von rund 36 € pro Monat zugekommen. Das konnten wir nicht hinnehmen“, erklärte Holger Jürgens von der Calbener Wohnungsbau Gesellschaft. So wurden am 28. April abends mit dem Aufsichtsrat der CWG wie man so schön sagt „Nägel mit Köpfen“ gemacht. Am 29. April erfolgte der Auftrag zur Lieferung einer mobilen Heizungszentrale mit 2,4 MW bei der Emacon in Sachsen. Jeder wird verstehen, was das für eine logistische Leistung darstellt. Der Heizcontainer sollte seinen Platz zwischen der Lessing-Schule und der Heizungszentrale von URBANA bekommen. Das Gelände musste dafür vorbereitet werden, was durch den Starkregen am 28. und 29. April nicht gerade begünstigt wurde. Calbes Firma

Naumann & Partner kann darüber ein Lied singen, denn während der Erschließungsarbeiten musste immer wieder befürchtet werden, dass der Bagger im Schlamm stecken blieb! Schließlich rückte am 30. April der Mobilkran von der Firma Breithaupt & Philipp an. Kurz darauf kam die mobile Heizungsanlage und wurde auf ihren Platz gestellt und installiert. Bereits abends konnten sich die Mieter wieder an Warmwasser und Heizungswärme erfreuen. An der Installation wirkten auch andere Firmen aus Calbe mit, wie Elektro Partner GmbH und Heizung-Sanitär-Service von Bernd Kriener. Viele Mieter äußerten sich sehr lobend über die Arbeit der CWG, speziell von Holger Jürgens, und der Mitarbeiter. Soweit das Geschehen Ende April. Allerdings musste man feststellen, dass die Lärmbelästigung für die Anlieger recht hoch ist, so dass Schallschutzmaßnahmen eingeleitet wurden, aber noch nicht abgeschlossen sind. Mit der URBANA ist die Versorgung bis 2012 gesichert. Danach wird die CWG andere Möglichkeiten erwägen. Bereits im Herbst wird für die Winterversorgung ein weiterer Heizcontainer mit 3,0 MW an anderer Stelle aufgestellt.

Für die Zukunft hat die CWG noch andere Optionen in Sicht, um die schwankenden Heizölpreise durch den Einsatz von erneuerbaren Energien abzufedern. ■

Papierrecycling von Tetra-Pack

Calbe. Mitte April standen in der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ verschiedene Umweltprojekte an. Zum einen besuchten die Schüler die Öko-Station in Neugattersleben und zum anderen stand die Aufbereitung bereits benutzter Rohstoffe im Vordergrund. So wurde die Frage beantwortet, was aus den benutzten Schulmilchtüten wird, die von Tetra-Pack produziert werden. Da half Michael Koßmann mit seinem Joe Clever Mobil. Er zeigte den Schülern die einzelnen Schritte von der Abtrennung der Papiermasse von den anderen Rohstoffen, die in den gebrauchten Schulmilchtüten verarbeitet sind, bis hin zur Herstellung eines neuen Papierbogens. So wurde von den Schülern eifrig aus der Papierrohmasse mit einem viereckigen Sieb das Papier geschöpft und mit einer Vakuumpumpe getrocknet. Das noch feuchte Papier wurde danach bis zur vollkommenen Trockenheit zwischen Zeitungspapier gelegt. „Euer Papier könnt ihr dann wie gewohnt beschreiben. Die Recyclingfirma



Goetheschüler lernen die Papierherstellung in eigenen Versuchen.

macht allerdings Verpackungsmaterial daraus“, betonte Michael Koßmann. Überhaupt wurden nach Abschluss der Arbeiten in der Klasse 4b viele Fragen gestellt. Großes Interesse fand die Funktion der Vakuumpumpe, die eigentlich für sie erst kommender Lehrstoff sein wird. Das Grundanliegen, warum Altpapier gesammelt wird, um den Baumbestand zu erhalten, haben die Schüler bereits begriffen: „Wenn wir die gebrauchten Schulmilchtüten oder überhaupt Altpapier sammeln, ist das ein Beitrag zum Umweltschutz“. Nach Abschluss des Unterrichts erhielt jeder eine Anstecknadel von Joe Clever. Den Schülern hat es viel Spaß gemacht. ■

Kooperationsvereinbarung

Calbe. Am 23. April wurde zwischen der Stadtbibliothek, dem Gymnasium und den weiteren Schulen der Stadt eine Kooperationsvereinbarung, die die Förderung der Lese- und Medienkompetenz wie auch die Gewinnung von Kindern als Bibliothekbenutzer zur Unterstützung des schulischen Lernens und als kulturellen Kommunikationsraum kennen lernen sollen, abgeschlossen. Mit diesem Kooperationsvertrag ist sie die erste Stadtbibliothek in Sachsen-Anhalt (vielleicht sogar bundesweit), die so eine Vereinbarung abgeschlossen hat.

Alle Schüler, die in Calbe Schulen besuchen, sollen so in ihrer Schulzeit das Reich des Lesens zu ihrem eigenen Bedürfnis, ohne gravierende finanzielle Aufwendungen, geltend machen können. Nicht zuletzt können auch die Lehrer von dieser Vereinbarung profitieren.

Geplant ist, dass die Schulen ihre Medien für einen Katalog zur Verfügung stellen, wodurch alle Schulen den Zugriff auf den gesamten Medienbestand erhalten. Eine, vielleicht sogar kleine Bitte hat da die Leiterin Christel Arnold (s. Bild). Es geht um ein Computer-Programm, womit die Bestände anderer Bibliotheken eingesehen werden können. Dieses Programm ist mit seinem Preis von 6000 € sehr teuer, doch durch Spenden und Sachförderung in Höhe von 200 € kann bis September 2008 dieser Traum verwirklicht werden.



Interessant ist, dass die Stadtbibliothek im Jahre 2011 in Calbe 100 Jahre wird. ■

Texte und Fotos Uwe Klamm

Wie weiter mit dem Kulturhof?

Calbe. Eigentlich müsste es heißen, wie geht es weiter mit der Umgestaltung des Hofes Markt 13? Bei vielen Gelegenheiten wird die Verbesserung der touristischen Infrastruktur angemahnt, die Voraussetzung dafür ist, dass Touristen unsere Stadt besuchen und auch hier verweilen. Der Heimatverein und Herr Wanger vom „Braunen Hirsch“ sind seit geraumer Zeit an einer sinnvollen Veränderung dieses Geländes interessiert. Es gibt Ideen und Vorstellungen, wie solch ein Terrain für eine touristische Vermarktung aussehen könnte. Dazu müsste in erster Linie der mittlerweile nutzlos gewordene Trakt (Außen-toiletten, Garagen) abgerissen werden. Ansprechpartner ist als Eigentümer die Stadt allgemein



Beim Entkernen faßte H. Wagner mit zu.

und speziell das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus. Doch Amtsleiter V. Ludwig tut sich schwer mit einer längst geforderten Konzeption, wie es nach einem Abriss weitergeht. Auch Finanzierungsvorschläge verhallen bisher ungehört. Mittlerweile schafft H. Wanger durch Eigeninitiative Baufreiheit für den o. g. Abriss. Vielleicht kommt es dann endlich auch zu notwendigen Vorabsprachen, die längst überfällig sind! ■

Gemeinsam zum Wartenberg geradelt

Calbe. Am letzten Sonntag im April wimmelte es im wahrsten Sinne des Wortes gegen 11.00 Uhr nur so von Radfahrern auf dem Markt von Calbe. Die Erklärung ist ganz einfach, der Bürgermeister aus Nienburg, Markus Bauer, bekennender Radwanderer und Mitglied im Vorstand der AG „Saaleradwanderweg“, hatte die Idee einer gemeinsamen Radpartie ins Leben gerufen. Von den ca. 80 Radfreunden, die sich eingefunden hatten, waren 60(!) aus dem ehemaligen Nachbarkreis angereist. Nach der Begrüßung durch den Calbenser Bürgermeister D. Tischmeyer fuhr man mit Zwischenstops über den Heger, die Grüne Lunge und Neue Wohnstadt zum Warten-



Treffpunkt Markt gegen 11 Uhr

berg. Am Bismarckturm wurden die Teilnehmer von R. Kramer empfangen, der zum Turm Erläuterungen gab und zur Besichtigung einlud. Alles in allem ist dieser gemeinsame Ausflug als positiv zu bewerten, rückte man doch in Sachen Salzlandkreisbewohner etwas mehr zusammen. ■

Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

Engelmann Allianz 



Generalvertretung
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG



Büro:

Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/ 72 75 19

Büro:

Magdeburger Straße 110 A
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

Harald Wunneburg Bestattungen
www.bestattungen-harald-wunneburg.de



Markt 6, in Calbe 03 92 91/4 95 56
9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Eigenständigkeit bewahren



Sozialer und Medizinischer Dienst Calbe

Hospitalstraße 1
39240 Calbe
Tel.: 03 92 91/7 82 25
smdCalbe@aol.com

- Häusliche Altenpflege**
- Häusliche Krankenpflege**
- Betreutes Wohnen**
- Beratungsbesuche § 37 SGB XI**
- Krankenfahrten**

Eigenständigkeit im Alter bewahren

Für viele Menschen bedeutet das eigenständige Handeln trotz Krankheit, Behinderung und Alter ein hohes Gut. Viele wünschen sich dazu noch eine Pflege in ihrer häuslichen Umgebung. Wir können für dieses Ziel, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten, eine wirksame Hilfestellung geben, wodurch die Angehörigen enorm entlastet werden und ein Umzug in ein Pflege- oder Altenheim vermieden wird. (heg).

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Text Redaktion

Der neue Roland-Flyer der Touristeninformation Calbe/Saale

Calbe. Hand aufs Herz, wollen wir wirklich den neuen Flyer der Touristeninformation Calbe/Saale mit dem schönen Titel „Calbe – Die Rolandstadt am Saalebogen“ den Leuten aus anderen Rolandstädten und den Touristen zeigen? Wollen wir wahrhaftig die wenigen „Pfunde“, die wir noch besitzen und zu denen u. a. unsere reiche Geschichte und unser Roland gehören, so unter ihrem Wert anbieten?

Der Flyer verfolgt die lobenswerte Absicht, Interessierten in kurzer Form den bedeutsamen Roland von Calbe und seine Hintergrundgeschichte nahe zu bringen. Erfreulich ist auch der lockere, ungezwungene Stil der Schrift.

Aber da gibt es doch noch einiges zu bemängeln. Dass Calbe seit Wichmann einen stetigen wirtschaftlichen Aufschwung genommen hat, ist nicht ganz wahr. Gerade die Förderung durch den Parteigänger des Staufer-Kaisers Friedrich I. Barbarossa hat Calbe lange Zeit schweren Schaden durch die Welfen eingebracht. In dem Flyer erscheint die Ermordung des habgierigen und wortbrüchigen Erzbischofs Burchard III. bzw. die böse Erfahrung mit ihm als nicht „unwesentliche“ Ursache für die Errichtung des Rolands von Calbe. Die Ursachen lagen im Kern aber woanders: Calbe war aus bislang nicht ganz geklärten Gründen weitestgehend vom Schwarzen Tod (1347-1352), der fast die Hälfte der europäischen Bevölkerung dahinraffte, verschont geblieben. Danach verwandten die Magdeburger Erzbischöfe viel darauf, einen repräsentativen Zweitsitz, das neue Schloss, in Calbe zu errichten. Im Flyer bleibt völlig unerwähnt, dass die so genannte zweite Karls- und Roland-Renaissance unter Kaiser Karl IV. seit der Mitte des 14. Jahrhunderts stattfand, die vorwiegend im Norden des Heiligen Römischen Reiches zur Aufstellung von Rolandfiguren führte. Die herausragende Rolle Erzbischof Dietrichs bei der Stadterweiterung Calbes, die unter ihm durchgeführte verstärkte Stadtbefestigung und schließlich die Einführung neuer juristischer

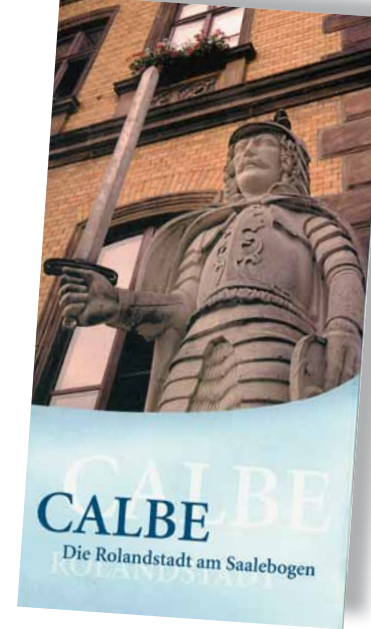
Maßstäbe (u. a. „Weisungsbuch“ der Schöffen von Calbe) bleiben unerwähnt. Und weiter: Der Roland von Calbe sollte niemals ein direkter Affront gegen die häufig anwesenden Erzbischöfe sein, bestenfalls ein indirekter. Diese Fürsten waren keine „Nachbarn“ mit „begehrlichen Blicken“, wie behauptet wird: Calbe war unmittelbare (immediate) landesherrliche Stadt, und die Macht der Erzbischöfe bis zur Reformation immer präsent, sie brauchten nicht begehrlich auf Calbe zu blicken.

Etwas Wichtiges bleibt dagegen unerwähnt: Die Rolande des Spätmittelalters symbolisierten kaiserliches Recht (Reichsrecht) und „kaiserliches Gericht“, wie Hävecker sich ausdrückte, und damit waren sie stumme Vertreter der – allerdings nach Karl IV. immer mehr verblassenden – Zentralgewalt (Reichsgewalt). Der mehrfache Wandel im Symbolgehalt der Rolandfigur vom Sinnbild der spätmittelalterlichen Reichsgewalt bis zur Verkörperung imperialer Gedanken im späten 19. Jahrhundert wird nicht einmal angedeutet. Vielleicht noch etwas zur historischen Wahrheit: Ausgerechnet Wallenstein hat Calbe nicht geplündert. Die Verwüster unserer Stadt waren außer Seuchen, Flucht und Hungertod die Generale Tilly, Viermond und Gallas, aber auch Bäner u. a.

Das Tuchmacherhandwerk brachten nicht die Hugenotten nach Calbe mit, wie behauptet wird, das war hier schon mehrere Jahrzehnte vor ihrem Eintreffen in unserer Stadt von den Landesherren eingeführt worden. Die calvinistisch-reformierten Einwanderer hatten aber immerhin bessere Produktions-Technologien „im Gepäck“. Auf den zwei Jahre dauernden „Rolandstreit“ mit politischem Hintergrund zwischen Rat und landesherrlichem Schlossamt wird nicht eingegangen, ebenso wenig wie auf die Umsetzungen und kläglichen Restaurierungsversuche. Und dass der Roland von Calbe der einzige in Deutschland mit einem Helm sein soll, ist schlichtweg falsch. Von den über 30 in Deutschland noch erhaltenen bzw. erneuerten echten Rolan-

den tragen acht außer unserem einen Helm. Außerdem: Der junge Held Roland de Bretagne fiel 778 in den Pyrenäen nicht im Kampf gegen die Muslime, die Sarazenen, sondern gegen die aufständischen Basken. Die Moslemfeindschaft wurde erst in der Zeit der Kreuzzüge in die Rolandsage hineingedichtet. Auch stilistische Fehler, die auf inhaltliche zurückgehen, fallen auf. So wäre richtiger: „mit der Einsetzung“ statt „durch die Einsetzung“, denn der Stadtrichter war nicht der Grund, sondern die Folge des Marktrechtsstatus.

„Eines eigenen Schultheißen“ sollte es laut „Duden“ heißen und nicht „Schultheißen“. Die tragbare Schutzwaffe der Ritter war nicht „das Schild“ (wie an einer Haustür), sondern „der Schild“. Zahlendreher kommen auch vor: Es war wohl 1656 gemeint, nicht 1665, wobei dann 1656 auch nicht stimmt. Die Aufstellung erfolgte 1658 (nach zweijährigem Streit – siehe oben). Außerdem finden sich Falschschreibungen in der Karte (- es muss „Belgern“ und „Garde-



legen“ heißen). Die Karte selbst ist sehr unvollständig, wenn man „Roland-Orte“ wörtlich nimmt. Ist mit dem Begriff aber das Städte-„Netzwerk“ gemeint, müsste das wohl kurz erläutert werden. Die Nennung einiger Landeshauptstädte in der Karte, die gar keinen Roland besitzen, ist ebenfalls irreführend.

Zu viele kleine und größere Fehler, die das lobenswerte Anliegen des Informationsblattes zunichte machen. Einige Blicke der Flyer-Macher in sachbezogene Artikel, z. B. in der Enzyklopädie „Wikipedia“, vielleicht auch nur eine Information in der Heimatstube Calbe, hätten unter Umständen genügt, um das zu vermeiden. ■

VOLKSSOLIDARITÄT • FELDSTRASSE 17 • 39240 CALBE/SAALE
ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER • TEL. 039291-72217

BEGEGNUNGSSTÄTTE „LEBENSFREUDE“

VERANSTALTUNGSPLAN Mai 2008

MO. 26.05.	10:00-11:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr	Sportgruppe III Seniorenbeirat Calbe
DI. 27.05.	10:00-11:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr	Sportgruppe IV Spielegruppe
MI. 28.05.	10:00-11:00 Uhr 11:00-12:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr	Sportgruppe II Sportgruppe I Kränzchen – Kleiner Chor
DO. 29.05.	13:30-18:00 Uhr	MAITANZ MIT DJ ANDY

ALLE GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!!!

VOLKSSOLIDARITÄT • Bernburger Str. 70a-c • 39240 CALBE/SAALE
ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER
TEL. 039291-46076

SENIORENWOHNANLAGE „Saalebogen“

Veranstaltungsplan Mai 2008

MO. 26.05.	14:00-17:00 Uhr	Spielnachmittag
DI. 27.05.	10:00-12:00 Uhr	Gemeinschaftsspiele
MI. 28.05.	14:00-17:00 Uhr	Kaffeenachmittag

Alle Gäste sind herzlich willkommen!!!!

+++ PRESSEINFORMATION +++

VOLKSSOLIDARITÄT Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Standpunkt der Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. zur Erhöhung der gesetzlichen Rente um 1,1 % zum 1. Juli 2008

Calbe. In den letzten Tagen und Wochen erreichten unseren Sozial- und Wohlfahrtsverband in Sachsen-Anhalt Fragen, Vorschläge, Proteste eines großen Teils unserer rund 53.000 Mitglieder, aber auch von Bürgern aus allen Teilen des Landes Sachsen-Anhalt zur gesetzlichen Rente. Wir sind leider nicht in der Lage, jedem persönlich zu antworten. Wir möchten uns daher auf diesem Wege äußern:

Die Volkssolidarität hält die Erhöhung der gesetzlichen Rente angesichts der Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Energie, Verkehrsmitteln, Wohnkosten für unzureichend. Nach drei Nullrunden und einer Mini-Rentenerhöhung wird die Preissteigerungsrate bei weitem nicht ausgeglichen. Die Aussetzung der Rentenanpassungsformel um zwei Jahre ist anzuerkennen, jedoch sollen die künftigen Rentenanpassungen dann 2012 und 2013 nachgeholt werden. Die Kürzung der Riester-Formel wird somit lediglich durch die künftigen Renten-Zugänge mitbezahlt.

Rentnerinnen und Rentner werden immer nur zur Kasse gebeten und vom Aufschwung abgekoppelt, so z. B. keine Absenkung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung wie bei Beschäftigten oder durch die Anhebung des Beitrages zur

Pflegeversicherung um 0,25 % ab 1. Juli 2008 wird ein gutes Teil der Rentenerhöhung aufgefressen. Im Osten ist die gesetzliche Rente nahezu das gesamte Alterseinkommen. Durch die Erhöhung der Rente um 1,1 Prozent klafft die Schere der gesetzlichen Rente in Ost und West weiter auseinander, da der Rentenwert Ost noch um 12,1 Prozent unter dem allgemeinen Rentenwert liegt. Die Erhöhung wird bei sogenannten Eckrentnern im Osten 11 € und im Westen unseres vereinten Vaterlandes 13 € betragen. Bei den über 350 000 Rentnern mit Auffüllbetrag, davon ca. 320.000 Frauen, wird es gar keine Erhöhung geben.

Die Volkssolidarität tritt dafür ein, dass erstens künftige Rentenanpassungen durch einen Inflationsschutz ergänzt werden. Zweitens die ältere Generation in den neuen Ländern, einschließlich der rentennahen Jahrgänge, braucht eine Aussage für die Angleichung des Rentenwertes Ost an den der alten Länder. Hierzu könnten steuerfinanzierte Zuschläge dienen, bis eine Angleichung der Einkommen Ost an die der alten Länder erreicht ist. Vergleichbare Erwerbsbiografien könnten dann nicht mehr wegen des Wohnortes zu unterschiedlichen Rentenansprüchen führen. ■



Transitions
Gesunde Sicht bei jedem Licht™

Transitions und das Design-Element „Swirl“ sind eingetragene Warenzeichen und Gesunde Sicht bei jedem Licht ist ein Warenzeichen von Transitions Optical, Inc. © 2008, Transitions Optical, Inc.

Ihre Sehkraft ist kostbar

Fragen Sie uns nach Transitions® Brillengläsern!

DUNKEL IM FREIEN



SCHNELLE ANPASSUNG



KLAR IN INNENRÄUMEN



WINKEL OPTIK

Winkel Optik GmbH
Markt 9
39240 CALBE
Tel.: 039291/2465

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578




Möbellift - Vermietung



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener

Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Möbel- & Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt



Ledermöbel
 Neuanfertigung von Polstermöbeln
 nach Maß & Restauration
 Teppichboden • Tapezierarbeiten
 Gardinendekorationen • Näharbeiten

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
 Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
 e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de
Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

METALLBAU – HENNIG

INHABER LUTZ RUDOLF

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

Ein ortsansässiges Unternehmen
 mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



**Karlstedt
 Bestattungen GbR**
 Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

ASSMANN MÜLLER SPEDITION GmbH

Transporte Nah und Fern

Hans - Georg Müller
 Geschäftsführer

Magazinstraße 15 A
 39240 Calbe (Saale)
 Telefon: (03 92 91) 7 20 43
 Fax: (03 92 91) 7 12 74
 Funktel.: (01 72) 2 89 90 77
 assmann_mueller_spedition@t-online.de



Text und Foto Thomas Linßner

Neue internistische Hausarztpraxis in Nienburg

Calbe. Der Wahl-Calbenser Facharzt für Innere Medizin und Hausarzt Ingolf Jaekel (37) ließ sich Anfang April in Nienburgs Calbesche Straße 64 nieder. Im Rahmen der Facharztausbildung war er dreieinhalb Jahre am Calbenser Krankenhaus, danach in Schönebeck und dem Klinikum Bernburg tätig.



Das Leistungsspektrum umfasst EKG, Ergometrie, Langzeitblutdruckmessung, Spirometrie, Ultraschall Bauchorgane und Schilddrüse, Labor/Speziallabor, Gesundheits-Checks, Impfungen, Krebsvorsorgeuntersuchungen und Reisemedizin.

Bauchorgane, Schilddrüse und moderne digitale Röntgenuntersuchungen angeboten. Für die Patienten wurde ein Terminsystem eingeführt, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ergänzt wird die Praxis durch die gute Zusammenarbeit mit der Radiologin Dipl. med. Ellen Schmidt, die im selben Haus praktiziert. Hier werden ebenfalls Ultraschalluntersuchungen der

Am 13. Juni lädt die Praxis von 10 bis 12 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.
 Telefon: (034721) 23076

Text und Foto Harald Heinecke

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Calbe

Am Samstag, dem 31. Mai 2008 auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Calbe, Arnstedtstraße 70 a

- | | |
|-------------------|---|
| 10.00 Uhr | Eröffnung |
| 10.00 – 18.00 Uhr | Ausstellung von historischer und moderner Feuerwehrtechnik, Vorführungen, Kinderbelustigung |
| 10.30 Uhr | Frühschoppen mit den „Wippertaler Musikanten“ |
| 12.30 Uhr | Erbsensuppe aus der Feldküche |
| 14.00 – 16.00 Uhr | Die Schalmeienkapelle der FFw Nienburg spielt auf Festsitzung |
| 16.30 Uhr | Gemeinsames Abendessen |
| 18.00 Uhr | Feuerwehrball (Einladungsveranstaltung) |
| 19.00 – 24.00 Uhr | „Helga und Band“ |

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Trabitzz

Am Samstag, dem 28. Juni 2008 auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Trabitzz

- | | |
|-------------------|--|
| 14.00 Uhr | Eröffnung |
| 14.00 – 16.00 Uhr | Besichtigung moderner Feuerwehrtechnik |
| 14.00 – 17.00 Uhr | Kinderbelustigungen |
| 14.30 – 17.00 Uhr | Kaffee und Kuchen |
| 18.30 Uhr | Festsitzung (Einladungsveranstaltung) |

Alle Feuerwehr-interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Calbe und die Eisenbahnen

(Unter Verwendung manuskriptschriftlicher Forschungsergebnisse von Manfred Zander)

Calbe. Calbe war eine der ersten deutschen Städte, die mit dem neuen, mit Hilfe von Dampfmaschinen angetriebenen Verkehrsmittel, der Eisenbahn, in Berührung kamen. Im April 1837 konstituierte sich in Magdeburg die Aktiengesellschaft „Magdeburg-Leipziger Eisenbahn“ („M. L. E.“), und im November desselben Jahres wurde mit „Allerhöchster Kabinetts-Odre“ der Bau der Bahn genehmigt.

Das für die Streckenführung notwendige Ackerland kaufte die Direktion der Magdeburg-Leipziger Bahn den Besitzern für 225 Taler je Morgen ab. Der Baubeginn erfolgte am 24. Januar 1838. Zum Trassen-Bau setzte man Tausende von Arbeitern ein, was nicht nur zu logistischen, sondern auch zu sozialen Problemen führte. Noch nie hatte die Gegend so viele Arbeitermassen konzentriert auf engem Raum gesehen. Tumulte und sogar schon ein Streik beunruhigten die Bewohner der sonst so beschaulichen Landschaft.

Die MLE war die erste länderübergreifende Fern-Eisenbahn, denn sie führte von Magdeburg (Königreich Preußen) durch das Herzogtum Anhalt-Köthen nach Halle (wiederum Preußen) und schließlich nach Leipzig (Königreich Sachsen). Mit der Konzession gab es gleichzeitig eine abgestimmte gesetzliche Regelung für die Grenzüberschreitung, die unter anderem vorsah, dass die Passkontrolle im Zug erfolgen sollte. (Wie die Pässe aussahen, konnte man in der Ausstellung des Inhaltes des nördlichen Kirchturmknopfes in der Heimatstube vom 17.2. bis 30.3.2008 sehen.) Am 30. Juni 1839 rollte der erste Eisenbahn-Zug von Magdeburg bis Schönebeck, und schon im Juli gab es das erste Unglück, als der Zug aus Schönebeck in Magdeburg ungebremst auf den Prellbock fuhr.

Bei der Planung war vorgesehen, die Strecke parallel zur Landstraße Schönebeck-Calbe zu bauen. Zwischen den beiden Städten liegt die Gemarkung Mühlungen, und diese gehörte damals zu Anhalt-Bernburg. Der 34-jährige Regent, Herzog Alexander Carl, wollte aber das „gefährliche

Vehikel“ nicht durch sein Land fahren lassen. Und so musste die MLE-Gesellschaft beim Streckenbau einen Bogen um die anhaltische Exklave machen. Nun wurde der Bahndamm östlich vom Erlenteich dicht an der Grenze der Gemarkung Mühlungen vorbeigeführt. Auch der Bahnhof für Calbe ist deswegen ca. 3 km vom Stadtzentrum entfernt.

Am 9. September 1839 stellte man die Teilstrecke bis zur im Bau befindlichen Saalebrücke bei Grizehne fertig. Um die Lokomotiven mit Wasser versorgen zu können, waren nahe der Bahnstation eine Dampfmaschine und ein windgetriebener Motor aufgestellt worden, die das Wasser aus der nahe gelegenen Saale heranzupumpten.

Die Bahnstation mit Pferdedroschenverbindung nach Calbe hieß „An der Saale“, später „Grizehne“. (Hier traf auch 1866 der „48-er“-Revolutionär Dr. Wilhelm Loewe ein, als er nach einer Amnestie für politisch Verurteilte aus der Emigration zurückkehrte.) Die Saalebrücke konnte schließlich 1840 befahren werden.

Als das letzte Teilstück Halle-Leipzig fertiggestellt war, wurde am 18. August 1840 die Gesamtstrecke von Magdeburg nach Leipzig eröffnet. (Noch 1845 sahen die Stadtväter die Eisenbahn als nutzlos für Calbe an, wie aus einem der oben erwähnten Turmknopfdokumente hervorgeht – s. auch „Handschriften...“ Teil 3.)

Die erste Eisenbahnbrücke über die Saale bei Grizehne war nur eingleisig und aus Holz gebaut. Die 30 Pfeiler hatte man jedoch schon für eine Breite, die zwei Gleisen entsprach, gesetzt. 1853 wurde ein Gerüst aus Gusseisenstäben für das zweite Gleis aufgelegt. 1867 ersetzte man dann gänzlich die hölzerne durch eine gusseiserne Eisenbahnbrücke. Wegen des damals noch häufig auftretenden winterlichen Eisganges waren die Pfeiler an der (westlichen) Strömungs-Prallseite zugespitzt.

1850 fuhren private mit Pferden bespannte Omnibusse zum Bahnhof, die bald sechsmal täglich dorthin und zurück pendelten.

Teil 2: Magdeburg – Köthen - Leipzig



Der Bahnhof

Im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts übernahmen das immer mehr die Automobile.

Zu Beginn der 1880-er Jahre kam die Bahnlinie an den preußischen Staat. 1882 entstand die Verbindungskurve zur Eisenbahnstrecke nach Calbe(Saale)-West, die ebenfalls zur preußischen Staatsbahn gehörte. Diese Eisenbahnverbindung wurde zuerst nur für den Güterverkehr genutzt. Erst als die Bernburger Bahn (s. „Calbener Blatt“ 3/08) als preußische Staatsbahn den Personenverkehr aufnahm, begann auch auf dieser Route der Verkehr nach Fahrplan.

Zuerst bestand der Bahnhof „An der Saale“ („Grizehne“) aus

einem schlichten Fachwerk-Gebäude (s. Abb.) und einer nahe gelegenen Gastwirtschaft. 1894 wurde dann ein Bahnhofsgelände im Gründerzeit-Backsteinstil, so wie es heute noch steht, errichtet. 1930 erhielt der Bahnhof den Namen „Calbe (Saale)-Ost“.

1934/35 wurde die Strecke Magdeburg-Halle-Leipzig elektrifiziert. Nach der Demontage der Fahrleitung 1945 erneuerte man sie 1954/55 wieder. In den Jahren 2000 bis 2002 konnten die gesamte Strecke und die Fahrleitung modernisiert und danach für Zug-Geschwindigkeiten bis 160 km/h freigegeben werden. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Abi 1956 zu Gast in der Heimatstube

Calbe. Seit der Wende treffen sie sich regelmäßig alle 2 Jahre, die Absolventen des Abiturjahres 1956 der damaligen EOS „Karl Marx“ Calbe.

Ende April '08 stand u. a. ein Besuch der Heimatstube auf dem Programm. 28 Damen und Herren wurden vom Vereinsfreund Steinmetz durch die Ausstellung geführt.

Viele von den Teilnehmern leben in ganz Deutschland verstreut, die am Weitesten waren von Bremen und Nürnberg angereist.

Bei Gesprächen erfuhr man, dass es damals eigentlich 2 Klassen waren mit den Klassenleitern Herrn Ecke und Herrn Schwachwalde sen.

Eine „Schülerin“ aus Nienburg erzählte uns, dass sie immer mit dem Rad zur Schule kam, und wenn es sein musste, auch zwei Mal am Tag. Ein Internat gab es damals noch nicht.

Für das gemütliche Beisammensein am Abend im „Braunen Hirsch“ war auch Exklassenlehrer W. Ecke eingeladen worden. ■



Gruppenfoto nach 52 Jahren

++ Veranstaltungen in unserem Landkreis +++ Veranstaltungen in

►► **Barby**



Dickschiffcup

Empfehlenswert auch die vierte Auflage des **Dickschiffcup auf dem Barbyer Kiessee** – dem heutigen Seepark am 14. Juni. Die Organisatoren haben die Teilnahme von über 40 Mannschaften aus Firmen, Institutionen und Vereinen registriert.

Turbesteigung

Am 31. Mai kann der Barbyer Marienkirchturm von 14 bis 16 Uhr bestiegen werden. Veranstalter ist wieder der Kirchbauverein Barby. Der Eintritt (Erwachsene 1 Euro, Kinder 50 Cent) kommt der Erhaltung der beiden Kirchen zugute. Der vor 14 Jahren gegründete Kirchbauverein wird

den Turm bis Oktober jeweils am letzten Sonnabend im Monat öffnen.

Ausstellung

Die „**photogallery mühle**“ auf dem Gelände der Reha-Klink lädt zu einer interessanten Ausstellung der Galerie „**Bilderwelt Berlin**“.

Ihr Titel: „1914 bis 1918 – Der I. Weltkrieg in Farbe“. Gezeigt werden sensationelle Farbfotografien aus dieser Zeit.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag von 14 bis 18 Uhr,
Samstag-Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Stadtfest Barby

Vom Freitag, 30. Mai bis Sonntag 1. Juni findet das **Barbyer Stadtfest** mit „**Star-Events-Germany**“ auf dem Festplatz an den Elbwiesen statt.

Auf dem Programm stehen: Abendveranstaltung mit Schlagern und Oldies, ein buntes Nachmittagsprogramm, Tanzabend und Familientag.

Mit einer Abendveranstaltung am 30.05. um 19:00 Uhr wird das Barbyer Stadtfest 2008 auf den Elbwiesen am Friesweg eingeläutet. Weiter geht es am Samstag, den 31.05. ab 14:00 Uhr mit einem bunten Nachmittagsprogramm für jung und alt und ab 20:00 Uhr mit einer Tanzveranstaltung. Zum Abschluss findet am Sonntag, den 01.06. ein Familientag statt.

►► **Bernburg**



Eulenspiegel Gewinnaktion im Salzlandkreis startet ab Juni

Bernburger Eulenspiegel Fest ... ein Erlebnis für die ganze Familie

Verleihung des Eulenspiegel Kleinkunstpreises für den besten Gaukler

Vom 5. bis 6. Juli 2008 findet das Bernburger Eulenspiegel Fest statt.

Täglich finden allerlei Schalkstücke, Minnesang, Tänze und Gaukelei von Till Eulenspiegel und seinen Gefährten auf dem Schlosshof Bernburg statt.

Das Eulenspiegelfest bietet mit seinen Programmpunkten die Möglichkeit, sich auf eine Entdeckungsreise zu begeben. Viel buntes und närrisches Treiben wird erwartet, denn von Till Eulenspiegel und mittelalterlicher Narretei soll die Rede und Feier sein.

Die Besucher sollen den Schalk nicht nur erleben, sondern ihn auch historisch ergründen.

Neben vielen Aktionen und Programmen gibt es viele familienfreundliche Angebote an beiden Tagen, wie z.B.

- Sonderausstellung „Till Eulenspiegel“ (Museum)
- Besteigung des Eulenspiegelturmes mit Besichtigung der Kinder-Eulenspiegel-Ausstellung
- Mittelalterliche Folterausstellung (Museum)
- Eulenspiegel Filmvorführung (DEFA Spielfilm, 1974)
- Eulenspiegel auf dem Schlappeil
- Mitmachaktionen für Kinder

Die Höhepunkte sind u.a. der mittelalterliche Gauklerwettbewerb, die Eulenspiegel Feuershow, das Konzert mit der bekannten Band „**Dectrera Lugh**“, Klaus Irmischer der Eulenspiegel-Poet aus Mölln oder das Konzert mit dem bekannten Liedermacher Dieter Huthmacher aus Pforzheim.

Samstag, 5. Juli 2008, von 15.00 bis 00.00 Uhr (Einlass: 14.00 Uhr)

- Die Eulenspiegelstädte zu Gast in Bernburg
- Der Eulenspiegel-Gauklerwettbewerb mit Verleihung des Eulenspiegel-Kleinkunstpreises für den besten Gaukler
- Die Wahl des Eulenspiegel-Gäste-Gaukler
- Die Eulenspiegel-Gaukler-Nacht mit Feuer, Mystik und Musik

Sonntag, 6. Juli 2008, von 14.00 bis 21.00 Uhr (Einlass: 13.00 Uhr)

- Der Eulenspiegel-Künstler-Sonntag mit Liedern, Lesungen Mundart und Kabarett mit Akteuren aus Mölln und Pforzheim

Die Eintrittspreise:

Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt.
normal 6,00 € /
Vorverkauf 5,00 €
ermäßigt 4,00 €

Bestellungen und Kartenvorverkauf über Stadtinformation Bernburg.

Bestellungen ab sofort. Der Kartenvorverkauf beginnt ab 9. Juni.

Nähere Informationen:

Museum Schloss Bernburg,
Einrichtung der Bernburger Freizeit GmbH,
Schloßstr.24, 06406 Bernburg,
Tel.: (03471) 623854,
Ansprechpartner: Torsten Sielmon

Email:
museumschlossbernburg@t-online.de,
www.eulenspiegelturm.de
oder Stadtinformation Bernburg
Telefon 03471 / 3469311



►► Schönebeck

Elbebadetag

„Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein, und dann raus mit ihr zur Elbe“, heißt es wieder am 13. Juli dieses Jahres ab 13 Uhr, wenn die Stadt Schönebeck zum 7. **Elbe-Badetag** an das Ufer am Buschweg einlädt. Für die sicher wiederum zahlreichen Teilnehmer des durch Sicherheitsmaßnahmen begleiteten und mit einer Urkunde gewürdigten Durchschwimmens ist dies auch ein Bekenntnis zum Fluss und zum Erhalt der heimatlichen Natur. Das öffentliche Baden wird im Bühnenbereich des Elbe-Kilometers 309,5 bis 309,7 durchgeführt.

Apothekergarten

Zum ersten Mal in diesem Jahr bot sich Mitte Mai bei einem abendlichen Rundgang die Gelegenheit, eine fachgerechte Führung mit dem Apotheker Carsten Müller im Apothekergarten zu erleben, der sich am Fuße des Gradierwerks befindet. Von Mai bis September hat der Garten wochentags und an Wochenenden und Feiertagen

zwischen 14 Uhr und 17 Uhr geöffnet. Neu in diesem Jahr ist der kostenfreie Eintritt, eine Box am Eingang ermöglicht jederzeit freiwillige Spenden der Gäste. Anmeldungen für Besichtigungen mit Gruppen und außerhalb der Öffnungszeiten werden ab sofort im „Kunsthof Bad Salzelmen“ unter (03928) 7055-55 entgegen genommen. Für fachkundige Führungen steht der Apotheker nach Anmeldungen zur Verfügung.

Schausieden

Zum nächsten „abendlichen Schausieden“ lädt der SOLEPARK Schönebeck/Bad Salzelmen am Freitag, 23. Mai um 19 Uhr, im Schausiedehaus ein. Nach kurzem Rundgang durch den Kurpark werden an der Siedepfanne im Schausiedehaus die kleinen und etwas größeren Geheimnisse der mittelalterlichen Salzsiedung gelüftet. Darüber hinaus gibt es viel Wissenswertes zu den Vorrichtungen, die für die Salzsiedung früherer Jahrhunderte genutzt worden sind, zu erfahren. Treffpunkt ist die Rehaklinik Bad Salzelmen. Nächster Termin ist dann der 27. Juni.



Termin

Kurparkfest Schönebeck/Bad Salzelmen
21.06. – 22.06.2008

Pussycat, Hochseilartisten, Howard Carpendale – Double, Klassischer New Orleans-Style, NDW-Party mit „Juckreiz“ Moulin Rouge-Bistro u.v.a.m.

►► Staßfurt

13. Staßfurter Kinder – und Jugendtage vom 01.- 04. Juni 2008

Motto: „Wir haben Energie“

■ Sonntag, 01.06.08

13.00 - 18.00 Uhr
„Tag des Kindes“
mit Clown PIPO

15.00 Uhr
Eröffnung der 13. Staßfurter Kinder- und Jugendtage

■ Montag, 02.06.08

10.00 Uhr
Führung durch das Stadt- und Bergbaumuseum

13.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
„Was ist Glück“?

14.00- 17.00 Uhr
Grillparty

15.00 Uhr
Teste deine Sinne!
Ort: Kinder- und Jugendtreff
Löderburg, Karlstraße 46

16.00 Uhr
Basketball- Turnier
mit anschließendem Grillen

17.00 Uhr
StockSeelenAllein

■ Dienstag, 03.06.08

9.00 – 12.00 Uhr
„Mach mit, mach`s nach, mach`s besser“

15.00 Uhr **Radrennen**

16.00 Uhr **Volleyball- Turnier**

17.00 Uhr
Führung durch das Stadt- und Bergbaumuseum mit den Sonderausstellungen

18.00 Uhr
Bully – Diese Kids schockten Amerika (FCK 16)

■ Mittwoch, 04.06.08

8.00 - 11.00 Uhr
„Fruchtalarm oder schnöde Schnitte – Was liegt in euren Brotbüchsen“?

17.00 Uhr **JUST**
Gesprächsrunde der Kinder und Jugendlichen mit dem Bürgermeister M. Kriesel und den Mitgliedern des Ausschusses Jugend und Soziales

Salzlandfest

Auf zum 28. Salzlandfest im Herzen der wunderschönen alten Salzstadt Staßfurt.

Traditionell findet vom **13. bis 15. Juni** das diesjährige Salzlandfest in Staßfurt Stadt statt. Eine bunte und abwechslungsreiche Veranstaltungsmeile bietet den Besuchern viel Livemusik auf 5 Bühnen, Tanz, Sport, Informationen, Ausstellungen und Verkauf.

Auszüge aus dem Programm:
Irish Folk & More:
„John Barden“, Freddi Mc Corkey“ und „Quarhouse“

Junge Talente stellen sich vor:
„Take Off“, „Zeitspiel“, „Nicole Funke“, „Bad Habbit“, „Just Living“
Gänsefurth on Tour mit:
„THE“ BATERS“, „TÄNZCHENTEE“
Sowie:
„Roots“, „Ossis“, „Grate Jokers“
„Hella Donna“ und „Bianca Graf“
Große Oldtimerausstellung, Bus-Pulling, Beachrugby, Schauboxen, Feuerwehrspritzenübungen, Sandburgenwettbewerbe, Großschach, Kegeln, Bratwurstschießen



(Spielplan bis zum Ende Spielzeit)

Bernburger Theater- und Veranstaltungs gmbH

Samstag, 24.5.08	19.30 Uhr	Metropol, Saal	Läster Mahl oder Schwer Verdaulich – Studentenkabarett Prolästerrat Magdeburg
Dienstag, 27.5.08	19.30 Uhr	Theater	Legende trifft Urgestein – Kabarett Jochen Busse und Henning Venske
Samstag, 31.5.08	17.00 Uhr	Theater	Tanzen mit Freu(n)den Veranstalter: Tanzstudio Julia
Dienstag, 3.6.08	10.00 Uhr	Theater	Pippi Langstrumpf – Kinderstück von Astrid Lindgren Mecklenburgisches Landestheater Parchim
Donnerstag, 5.6.08	19.30 Uhr	Theater	Othello frei-komisch nach Shakespeare Bernd Lafrenz, Freiburg
Freitag, 6.6.08	19.30 Uhr	Theater	Othello
Samstag, 7.6.08	19.30 Uhr	Theater	Othello
Mittwoch, 11.6.08	19.30 Uhr	Klosterhof	Reggae-Band LOUIS-JEAN MENDY & THE IRIE RAINBOW aus Afrika und Jamaika spielen unverbrauchten Natur-Reggae
Donnerstag, 12.6.08	17.00 Uhr	Studio	Premiere Die kleine Fee Märchen für Kinder von Stephanie Schmieg Theatergruppe der Grundschule „Johann-Wolfgang von Goethe“
Freitag, 13.6.08	9.00 und 11.00 Uhr	Studio	Die kleine Fee
Samstag, 14.6.08	17.00 Uhr	Saalefee	Riverboat-Shuffle mit der Dinges-Swing-Band und dem Bläserquintett der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck
Samstag, 21.6.08	14.00 Uhr	Schlossberg	Abschluss der Spielzeit 2007/2008 – Schlossbergfest 2008



Kurhaus



Carl-Maria-von-Weber-Theater



Theater, innen



Metropol

Informationen und weiterführender Spielplan auch unter www.theater-bernburg.de
Kartenvorverkauf: Tel. 03471/347940

Entdecken Sie den Service,
bei dem alles stimmt.
Auch der Preis.



* Gilt für mindestens ein Modell. Kleine Inspektion ab 49,- €, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

„Meine Mutter saß beim Eisernen Gustav auf dem Schoß“



Calbe. In diesem Sommer jährt sich die legendäre Fahrt des „Eisernen Gustav“ von Berlin nach Paris und zurück zum 80. Mal. Auf seiner Rücktour machte der gebürtige Magdeburger Gustav Hartmann auch im Calbenser Bürgergarten Station. Darüber berichtete am 5. September 1928 auch die „Berliner Morgenpost“. Sie war eine der vielen Gazetten, die die legendäre Fahrt presstechnisch begleiteten. Und was bisher kaum jemand wusste: Eines der Aufmacherbilder zeigt den Kutscher mit zwei kleinen Calbenser Mädchen. Es sind Hildegard Hoppe (verh. Blumenthal) und Marianne Günther (verh. Eger). Die vergilbte Zeitungsseite befindet sich noch heute im Besitz von Hildegards Tochter

Elisabeth Neumann (53). Ihr Elternhaus steht im Fährweg, nur einen Katzensprung vom Bürgergarten entfernt. „Meine Mutter konnte sich noch erinnern, wie schnell sich rumsprach, dass der Eiserne Gustav kommt. Da sind die Kinder dann schnell hingekannt“, erzählt Elisabeth Neumann.

Gustav Hartmann war Droschenkutscher in Berlin-Wannsee. Aus Protest gegen den Niedergang seines Gewerbes und die steigende Zahl von Autos startete er im April 1928 mit seinem Pferdegespann zu einer Reise nach Paris, wo er am 4. Juni 1928 ankam. Hartmann war der Held des Jahres, umjubelt von Deutschen wie auch Franzosen.

Als Hartmann, der wegen seiner Zielstrebigkeit und Zähigkeit, als 68-Jähriger eine so strapaziöse Fahrt von Berlin nach Paris zu unternehmen, sehr bald den Beinamen „der Eiserne“ bekam, am 2. April 1928 in Berlin-Wannsee zur Fahrt aufbrach, führte sein Weg auch über Magdeburg. Die Tour entwickelte sich zum Selbstläufer – Hartmann wurde in Deutschland und Frankreich wie ein Popstar gefeiert. Weil er auf der Rückfahrt gut im Plan lag und erst am 12. September in Berlin erwartet wurde, hatte er noch Zeit für Abstecher in die alte Heimat. Unser Leser Reinhard Hädecke fand im „Stadt- und Landbote“ vom 1. September 1928 eine Anzeige

über dieses Ereignis, die Hartmanns Aufenthalt in Calbe dokumentiert: „Der Eiserne Gustav traf auf seiner Reise von Paris nach Berlin hier ein und nahm im ‘Bürgergarten’ Wohnung. Daß sich bei seiner Ankunft viel Neugierige einfanden, ist wohl eine Selbstverständlichkeit. Der Reisende scheint bis jetzt die Reise gut überstanden zu haben, denn er und sein Roß befinden sich in gutem Zustand.“

In diesem Jahr jährt sich diese Sensationsfahrt des eigenwilligen

Rotbarts zum 80. Mal. Aber in seiner Heimatstadt Magdeburg will das keiner so recht zur Kenntnis nehmen, obwohl Autor Gunnar Müller-Waldeck, der bisher zwei Bücher über den schlichten Helden schrieb, sogar dem Oberbürgermeister schrieb.

Aber vielleicht rappeln sich ja in Calbe ein paar Pferdefreunde auf, um mit ihren Kutschen an die legendäre Fahrt zu erinnern, die sogar Hans Fallada zu einem Roman inspirierte. ■

Text und Foto Förderschule Calbe Klasse 8

Heikles heiter angehen

Calbe. Liebe, Sex, Schwangerschaft, Verhütung, Geschlechtskrankheiten – Themen, bei denen man schon rote Ohren bekommen kann. Deshalb luden wir uns Experten ein, die uns nicht kennen, aber gut über diese Sachen Bescheid wissen. Frau Zimke und Frau Schirmer von der AWO Schönebeck gingen die Inhalte dieser Themen spielerisch an. Da gab es einen Krabbelsack, ein Würfel-Dartspiel und Videos zum Thema: erster Sex und der Verlauf einer Schwangerschaft.

Der Projekttag war für uns sehr aufschlussreich und wir möchten uns hiermit für die Unterstützung noch einmal recht herzlich bedanken und empfehlen den Projekttag für andere Klassen weiter. ■



Spielplan Juni 2008

02.06. bis 06.06.08 09.00 Uhr „Die Schildkröte hat Geburtstag“

2. KinderKulturTage Magdeburg „Hand in Hand“ vom 18. – 21. Juni 2008

Veranstaltungshighlights

18.06. 10.00 – 17.00 Uhr **Großes Einzugsfest im Engpass** (Schönebecker Straße in Magdeburg-Buckau) mit Fabula Drama, Berlin „Fa. Himmel GmbH“ Puppentheater Magdeburg der Gruppe Foyal • „Ein Dutzend Handlanger“ Landesvereinigung für Kulturelle Jugendbildung Sachsen-Anhalt

12.00 & 16.00 Uhr „Die magische Welt der Indianer“ – Märchen aus Amerika (Schönebecker Straße 114)

19.06. 09.00 Uhr „Aus dem Ozean der Geschichten“ – Märchen aus Indien (Zelt Schönebecker Straße 110b)

20.06. 10.00 Uhr „Märchenwelt für Groß und Klein“ im Volksbad Buckau

09.00 & 11.00 Uhr „Was Beduinen sich erzählen“ – Märchen aus der Wüste (Schönebecker Straße 114)

21.06. 14.00 – 18.00 Uhr Großes Familienfest im Engpass

14.00 Uhr „SNIPP SNAPP SNUTE“ – Märchen aus dem Land der Mitternachtssonne (Schönebecker Straße 110b)

17.00 Uhr Familienkonzert im Saal des Thiem 20, Haus für Junge Kunst

Öffnungszeiten der Kasse: Di. - Do. 10:00 - 18:00 Uhr • Fr. 10:00 - 16:00 Uhr • Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
telefonische Kartenbestellung unter: 0391/54033 10 oder 11 • Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

puppentheater
der stadt magdeburg



MENZOPTIC
Komplettbrille Humphrey's

Fassung inkl. Gläser ab
109€

Rockt
komplett!

Mieze Katz
MIA for
HUMPHREY'S
 eyewear

Superleichte Brillengläser
 aus Kunststoff,
 gehärtet und superentspiegelt!

Der 1a Augentiker in Ihrer Nähe.
 39240 Calbe/ Saale - August- Bebel- Str. 53 - 039291/ 73444

*Alle Aktionsfassungen inkl Kunststoffgläser, gehärtet und superentspiegelt sph +/- 6,0 dpt cyl 2,0 dpt. Nur bis 31. Mai 2008.

Allianz 


 Zecken

Zeckenbiss jetzt mitversichert! *

Warum auf besondere Vorteile verzichten?
 Die Allianz Unfallversicherung bietet jetzt noch mehr!

Rufen Sie uns an.

Hauptvertretung Vollhardt
 Wilhelm-Loewe-Str. 23
 39240 Calbe (Saale)
 Telefon (039291) 3389

* Einschluß in bestehende Verträge kann bei uns beantragt werden.

 **WOLFGANG SIEVERT**
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Steuerfestsetzung in puncto Steuerberatungskosten nur noch vorläufig

Das Bundesfinanzministerium hat mit Schreiben vom 14.04.2008 die Finanzbehörden angewiesen, alle Festsetzungen in Steuerbescheiden, die sich auf Steuerberatungskosten beziehen, nur noch vorläufig vorzunehmen. Damit können die Steuerpflichtigen von einer für sie positiven Entscheidung des BFH oder des Bundesverfassungsgerichts ohne weiteres Zutun profitieren.

Durch das Gesetz zum Einstieg in ein steuerliches Sofortprogramm vom 22.12.2005 ist die Abzugsfähigkeit privater Steuerberatungskosten als Sonderausgaben ab dem 01.01.2006 aufgehoben worden. Danach sind Steuerberatungskosten nur noch dann abzugsfähig, wenn sie bei der Ermittlung der Einkünfte (z. B. aus nichtselbstständiger Arbeit oder Vermietung und Verpachtung) als Werbungskosten oder Betriebsausgaben anfallen. Die Nichtabziehbarkeit von Steuerberatungskosten als Sonderausgaben verstößt nach Ansicht von Steuerrechtsexperten gegen das Leistungsfähigkeitsprinzip. Zudem entstehen Steuerberatungskosten auch zwangsläufig: Einerseits sind

viele Bürger gesetzlich verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Andererseits ist hierzu ohne fachkundige Hilfe des Steuerberaters – aufgrund der Kompliziertheit des Steuerrechts – nur die Minderheit der Steuerpflichtigen in der Lage.

Mit einer nur vorläufigen Festsetzung von Steuerbescheiden bezüglich des Abzugs von Steuerberatungskosten reagiert das Bundesfinanzministerium nun auf die Revision eines Steuerpflichtigen beim Bundesfinanzhof, der gegen die Neuregelung zuvor vor dem Finanzgericht Niedersachsen (FG) geklagt hatte. Das FG hielt die gegenwärtige Regelung für verfassungsgemäß und wies die Klage ab. Allerdings ließen die Richter die nun eingelegte Revision beim Bundesfinanzhof (BFH) zu. Sollte die Neuregelung zu Fall gebracht werden, könnten sich die nachträglichen Änderungen positiv für die Steuerpflichtigen auswirken. Bisher setzen die Finanzämter die Steuern nur nach der aktuellen Gesetzeslage fest und lassen Steuerberatungskosten damit nur eingeschränkt zum Abzug zu.

Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291/424-0 · Fax 039291/424-40

 **Elektro-Partner** Calbe GmbH
 Elektro-Installation • Antennentechnik
 Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Text und Foto Uwe Klamm

Denkwürdiges und Kurioses in der Geschichte Calbes

Calbe. Unter gleichnamigem Zyklustitel, jedoch mittlerweile Teil 3, hielt Vereinsfreund Dieter Steinmetz Ende April in der Heimatstube Calbe einen sehens- und hörenswerten Vortrag. 34 Bürger der Stadt und Gäste nahmen er mit auf seine Reise durch ausgewählte Kapitel unserer Stadtgeschichte. Dabei hatte er seinen Vortrag wieder mit dem Computerprogramm „Power Point“ in bekannter Qualität in Szene gesetzt, so dass er die Betrachter von Beginn an durch das optische und verbale Dargebotene in seinen Bann zog.

Er begann mit Erläuterungen zur „Burg von Calbe“, deren Vorhandensein leider nicht mehr anhand von Fundstücken nachweisbar ist, da der Baustoff dieser Burgen vor ca. 1000 Jahren Holz und Lehm war.

Ein weiteres Kapitel war der Bericht über die Beginen, Frauen, die christliche Nächstenliebe in Form von Krankenpflege und Sterbehilfe auch in Calbe praktizierten.

Im weiteren Verlauf wurde über den Hexenwahn in Calbe berich-

tet, die Tempelritter von Brumby und eine noch vorhandene Burg ruine dieses Ordens in Brumby vorgestellt.

Die Portale in der Breite 42/43, heute leider nur noch Ruinen, erzählen dem Historiker interessante Geschichten aus der Vergangenheit. Davon konnten sich die Zuhörer einen Eindruck machen.

Die Frage nach der Ursache des „Schwarzen Todes“, der im 14. Jh. fast die Hälfte der Bevölkerung in Europa dahinraffte und ausgerechnet unser Gebiet verschonte, ist bis heute nicht eindeutig geklärt. Spätere Epidemiewellen wüteten jedoch auch in Calbe.

Zu guter Letzt erfuhren die Anwesenden allerlei zum Thema „Muckefuck“, der als Blümchenkaffee noch von unseren Eltern und Großeltern getrunken wurde.

Schnell waren die 90 Minuten mit ausgewählten Geschichtskapiteln verstrichen und alle Teilnehmer dankten es Vereinsfreund Steinmetz mit viel Applaus. Man kann auf Teil 4 dieser Reihe gespannt sein, wenn es um ... geht. Lassen Sie sich überraschen. ■



Gebannt lauschen die Freunde Calbenser Geschichte

Informationen des Heimatvereins

Am Sonntag, dem 1. Juni 2008, ab 11.00 Uhr, wird die neue Ausstellung (Zinnfiguren) in der Heimatstube eröffnet.

Ebenfalls am 01.06.08 findet die Verkostung altcalbenser Gerichte im bzw. vor dem „Braunen Hirsch“ ab 11.30 Uhr statt.

Der Heimatverein lädt am 07.06.08 ein zu einer Radpartie von Calbe nach Salzelmen.

Ab 15.00 Uhr wird dort der Solepark mit Führung besichtigt und ab 16.30 Uhr Kaffee getrunken. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr bei E-Neukauf in Calbe.



Abb. zeigt Sonderausstattung

Die klassische Art, perfekt anzukommen: Der Opel Vectra Sonderedition Calbe

Begeistert als Limousine mit dynamischem Antritt, vorbildlicher Umwelttechnologie, genialem Raumkomfort und großzügiger Ausstattung, unter anderem mit:

- Interaktives Dynamisches FahrSystem (IDS):
 - Antiblockiersystem (ABS) mit Kurvenbremskontrolle (CBC) und Bremsassistent
 - Elektronisches Stabilitätsprogramm Plus (ESP^{Plus})
 - Traktionskontrolle mit Motor- und Bremsengriff (TC^{Plus})
- Airbagsystem, inkl.
 - Frontairbags (mehrstufig) und Seitenairbags, Fahrer und Beifahrer
 - Kopfairbags, vorn und hinten außen
- 4 Designräder 6 1/2 J x 16 mit Reifen 215/55 R16
- Stereo-CD-Radio CD 30 MP3
- Mittelarmlehne, vorn, mit integriertem Ablagefach, verschiebbar
- Fensterheber, elektrisch, vorn, mit Tippfunktion und Einklemmschutz
- Klimaanlage, mit Pollen- und Partikelfilter sowie Umluftschaltung
- Wärmeschutzverglasung, grünt getönt
- Zentralverriegelung, inkl. Funkfernbedienung und Innenschaltern

Erleben Sie große Klasse jetzt bei einer Probefahrt.

Unser Hauspreis: 17.950,- €



Unser SmartBuy-Angebot:

für den Opel Vectra Limousine mit 1.6 ECOTEC[®]-Motor mit 77 kW (105 PS).

Monatliche Rate:

Ein Finanzierungsangebot der GMAC Bank GmbH.

180,- €

Anzahlung: 4.850,- €, Laufzeit: 37 Monate, effekt. Jahreszins: 3,9 %, Schlussrate: 8.542,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: ab 19.872,- €

• 6 Jahre Garantie.¹

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,8 l/100 km, innerorts: 9,1 l/100 km, außerorts: 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 163 g/km (gemäß 999/100/EG).

¹Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zuzüglich vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31

07-102-2-4-08

**Anzeigen gehören ins
„CALBENSER BLATT“**

Fienchens Tierlexikon

Hallo, liebe Kinder!

Hausesel

Dummer Esel, hat wohl jeder schon einmal gesagt und dem unverwechselbaren Grautier damit Unrecht getan.

Esel sind entgegen dieser weit verbreiteten Meinung intelligente Tiere, die schnell lernen. Der allgemein bekannte Hausesel stammt vom nordafrikanischen Wildesel ab, der wiederum in freier Wildbahn fast ausgestorben ist.

Die ersten Wildesel wurden bereits vor ca. 4.000 Jahren in Ägypten zu Haustieren „gemacht“. Die Wildesel waren über Jahrtausende durch ihre geradezu lebensfeindliche Umwelt zu einem ganz bestimmten Verhalten gezwungen, welches noch heute in Hauseseln wei-

terlebt. Seine Genügsamkeit, Zähigkeit und Ausdauer, sein Überlebenswille und unermüdlicher Einsatz als Trag-, Zug- und Reittier in schwierigem, unwegsamem Gelände sind einmalig. Als Wüstentier kann er fünf Tage ohne Wasser auskommen und dabei bis zu einem Viertel seines Körpergewichtes verlieren. An der nächsten Tränke oder Wasserstelle braucht er dann nur wenige Minuten, um dies wieder ganz auszugleichen.

Esel fressen frisches Gras, Unkräuter, dorniges Gestrüpp, Heu, Rinde und Küchenabfälle. Mit dem Hausesel als Arbeitstier muss viel gesprochen werden. Er begreift sehr schnell, welches Wort, welche Tonlage was bedeutet.



Er hat allerdings auch einen starken Willen, und man bekommt das Gefühl, dass er erst zweimal überlegt, bevor er dann handelt.

Verwilderte Hausesel gibt es in vielen Regionen der Welt, so z. B. ca. 6.000 im Südwesten der USA und 1,5 Millionen in Australien – in Europa allerdings kaum.

Eselgruppen bestehen aus verschiedenen Mutterfamilien (Stuten mit weiblichen Nachkommen). Junge Hengste bilden Hengstgruppen – ältere Hengste halten sich abseits. Esel verständigen sich mit ihren Artgenossen

u. a. durch Körperhaltung, Schwanzstellung, Mimik und Lautäußerungen.

Angelegte Ohren z. B. bedeuten Unheil, und nach vorn gerichtete Ohren deuten auf Interessantes hin. Esel bewegen sich eher bedächtig, in Ausnahmefällen aber auch mal bis zu 50 km/h schnell. Sie erreichen – je nach Rasse – 0,90-1,60 m Schulterhöhe. Die Eselstute bringt nach 12-14 Monaten Tragzeit meist ein Junges zur Welt, welches sie sechs bis neun Monate begleitet. Esel können über 40 Jahre alt werden.

P.S. Esel haben nach der Geburt am Kopf anliegende geknickte Ohren – angeblich heißen deshalb geknickte Buchseiten bei uns Eselsohren... ■

Die große Opel Service Tour.
Mit Gratis-Fahrzeug-Check für Ihre Sicherheit!

30. + 31. Mai 10-18 Uhr
Kaufland Schönebeck
Jetzt Ihren Wagen kostenlos checken lassen und 1 Liter Motoröl gratis mitnehmen*.
Geprüft werden alle Fabrikate
* so lange Vorrat reicht

Opel Service
Da stimmt einfach alles

Infos zur Opel Service Tour unter www.opel.de

Ihr Schönebecker Opel Partner

Autohaus Röttig
Am Stremmgraben 1
Telefon: 03928/ 4 21 66 0

– Anzeige –

Die Opel Service Tour 2008 macht halt in Schönebeck - Werkstatt ganz nah.

Auf dem Gelände des Kaufland-Centers in Schönebeck findet am 30. und 31. Mai ein großes Sommerfest mit Modenschau, Live-musik und der Opel Service Tour 2008 statt. Hier können Sie Ihr Auto, egal welches Fabrikat, einem kostenlosen Check unterziehen las-



sen und gratis gibt es 1 Liter Motoröl dazu! Die Opel-Service-Experten legen im Aktionszelt Hand ans Auto. Auf der Hebebühne werden Reifen, Stoßdämpfer, Auspuff und Bremsen untersucht. Für Reparaturen gibt es gleich vor Ort eine Festpreiskalkulation und für alle an den beiden Tagen vereinbarten Termine einen Rabatt von 15 Prozent auf die Rechnung. Und der neue Opel Agila lädt zur Probefahrt herzlich ein. Da lohnt es sich auf jeden Fall vorbei zu schauen.

Texte und Fotos Thomas Linßner

TSG-Abteilungen vorgestellt: Heute Fußball

Calbe. Die TSG Calbe ist auch im neuen Salzlandkreis mit rund 1500 Mitgliedern die stärkste Sportgemeinschaft. Jeden Monat stellt das „Calbenser Blatt“ eine Sportabteilung vor. Als Achte sind in dieser Ausgabe die Fußballer an der Reihe. Abteilungsleiter ist Markus Scheibel, Telefon 039294 (21193), die Mitgliederzahl beträgt 287. Folgende Mannschaften gibt es: 1. Herren (Landesliga), 2. Herren (Kreisliga), 3. Herren (Kreisklasse). Weiterhin bereichern die Alten Herren, eine Traditionsmannschaft und sogar seit Ende vergangenen Jahres eine Damenelf das Spielgeschehen. Beim Nachwuchs kicken die A-Junioren (17/18 Jahre alt) bis zu den F-Junioren (6/7 Jahre). Im Nachwuchsbereich stehen jeder Mannschaft zwei Übungsleiter zur Seite, von denen je einer die erforderliche Lizenz besitzt. Wie Markus Scheibel einschätzt und es während TSG-Sportlerempfangen wiederholt Thema war, könnte die personelle Übungsleiter-

ausstattung besser sein. Die Abteilung besitzt einen Vereinsbus, der neun Plätze bietet und bei Auswärtsspielen unverzichtbar ist. Als einen der Höhepunkte der nahen Vergangenheit bezeichnet Markus Scheibel den Aufstieg der 1. Mannschaft 1999 in die Verbandsliga. Bei äußerst publikumswirksamen Freundschaftsspielen konnten die Calbenser Bundesligisten wie Mönchen-Gladbach, Borussia Dortmund, den HSV, VfB Wolfsburg oder Hansa Rostock bei sich begrüßen. Der Kontakt zu diesen Mannschaften gelang Scheibel in seiner Funktion als Bundesliga-Schiedsrichter. Höhepunkt war Himmelfahrt 1994, als zum Dortmund-Spiel 4500 Zuschauer kamen. Als die Elf einen Tag zuvor in Magdeburg spielte, saßen übrigens gerade mal 800 Leute auf den Stadionrängen... Der Traum vieler TSG-Kicker ist natürlich ein Freundschaftsspiel gegen Bayern München. Was aber erstens eine hohe organisatorische Heraus-



Wie die Orgelpfeifen oder ein Rasen, der die Welt bedeutet: Die F-Jugend angetreten. Links das jüngste Vereinsmitglied, der vierjährige Niels, der bei den „Großen“ mitmischte, weil in seiner Alterklasse keine Mannschaftsstärke zusammen kommt.

forderung und zweitens von der satten „Antrittsgage“ der Gäste abhängig wäre. Zur Historie: Das amtliche Kreisblatt „Stadt – und Landbote“ vom 31. Juli 1907 gab neben den Welt – und Regionalereignissen nicht ohne Ironie nachfolgendes bekannt. „Zu der großen Zahl der hier bereits bestehenden nützlichen und weniger nützlichen Vereine wird jetzt noch

ein neuer hinzutreten: ein Fußballclub. Da bereits eine größere Anzahl junger Leute den Beitritt erklärt hat, ist an der Konstituierung nicht zu zweifeln.“ Somit lässt sich das Gründungsdatum des ersten organisierten Fußballvereins in Calbe aus den Überlieferungen heraus mit 1907 festschreiben. Der Ur-Verein hieß „GERMANIA, Calbe a./S.“ ■

Calbenser Reservisten marschierten durch die Altmark

Calbe. Ende April beteiligten sich Reservisten aus Calbe an einem Marsch in und um Stendal. Organisiert wurde diese Veranstaltung durch die örtliche Reservistenkameradschaft „Albrecht der Bär“, eine Untergliederung des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., kurz Reservistenverband.

Eine acht Kilometer lange Marschstrecke führte durch eine abwechslungsreiche Landschaft nach Wischer. Hier wurden die Reservisten an einem Kieselsee mit Grillwürstchen, Steaks und Kaltgetränken gut verpflegt. Nach der Stärkung begaben sich die Teilnehmer dann wieder auf den Rückweg nach Stendal. Diese und ähnliche Marschveranstaltungen führt der Reservistenverband durch, um die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten. Die Reservisten aus Calbe, Stabsgefreiter d. R. Roy Conrad und Sanitätsobergefreiter d. R. Michael Zähle, gehören der Re-



Stabsgefreiter Roy Conrad (links) und Obergefreiter Michael Zähle (4. von links) während des Marsches. Foto: Silvio Kruse

servistenkameradschaft „Universität Otto von Guericke“ Magdeburg an, einer Untergliederung des Reservistenverbandes.

Der Reservistenverband ist ein Zusammenschluss von Reservisten aller Dienstgrade aus der Bundeswehr, aktiven Soldaten und fördernden Mitgliedern. Als vom Deutschen Bundestag beauftragter Träger für die beorderungsunabhängige, freiwillige Reservistenarbeit außerhalb der Bundeswehr verfolgt der Verband das Ziel, den Grundgedanken der

Sicherheit und Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland im Bündnis nach innen und nach außen zu fördern sowie die Reservisten zu betreuen und fortzubilden.

Der Reservistenverband vertritt mit seinen bundesweit 130000 Mitgliedern die Interessen aller Reservisten. Weitere Informationen über die Reservistenkameradschaft „Universität Otto von Guericke“ sind unter www.uni-magdeburg.de/reservisten/ zu finden. ■

Sportlerball der TSG

Für den am 30.08.2008 stattfindenden Sportlerball können ab sofort Karten im Sportbüro, Schloßstr. 3 (dienstags und donnerstags von 9 – 12 Uhr, Tel. 039291/2378) oder in den Abteilungen der TSG vorbestellt werden. Der Verkauf erfolgt ab dem 1. Juni 2008.

Die erstmals in der Heger-sporthalle durchgeführte Veranstaltung wird wieder ein vielfältiges Programm mit Livemusik bieten.

Das Organisationsteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Badminton - mehr als nur Federball



Calbe. „Badminton ist die zeit-schnellste Sportart nach Golf. Badminton ist eigentlich Federball nach Regeln“, erklärte Abteilungsleiter Christian Schubert (25 Jahre) während einer Übungspause in der Heger-Sporthalle.

Gleich vorab gut zu wissen ist, dass die Übungsstunden montags um 19 Uhr in der Heger-Sporthalle und mittwochs um 20 Uhr in der Turnhalle der Herder-Schule beginnen.

Badminton ist seit 50 Jahren in der TSG-Calbe integriert. Einen Namen machte sich die Badminton-Gruppe beim Dickboot-Cup im Juli vorigen Jahres. Auch

in diesem Jahr wird wieder für das Dickboot eifrig trainiert.

Weiterhin zu den Vorhaben, am 7. Juli haben die Badmintons ein „Schleifchentournier“ im großen Stil in der Heger-Sporthalle geplant – eine Methode, um sich wieder bei den Calbensen in Erinnerung zu bringen. Die Fehler werden nach Punkten gewertet: Trifft der Federball das Feld, das Netz, den Gegner oder das Aus, wird ein Punkt fällig.

Für den 7. Juli suchen die Badmintons noch Zuwachs und vor allen Dingen Sponsoren, die mit ihren Spenden eine Sportart in Calbe wieder ankurbeln können. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Neue Sportgruppe in der Volkssolidarität



Eine neue Sportgruppe der Volkssolidarität besteht seit Oktober vorigen Jahres.

Calbe. In der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Feldstraße, wird die körperliche Ertüchtigung, der Sport, groß geschrieben.

„Seit Oktober vorigen Jahres haben wir nun eine vierte Sportgruppe gegründet. Ihr gehören 19 Sportfreundinnen und ein Sportfreund an. Außer den regelmäßigen Übungsstunden an Dienstagvormittagen gehen wir auch zum Kegeln. Alle sind Mitglieder der Volkssolidarität, der TSG-Calbe und befinden sich im Alter zwischen 59 – 68 Jahren“, erklärte Übungsleiterin Eveline Hoffmann. Die Hilfsmittel für die Gymnastik bestehen aus Medizinbällen,

Bällen, Stäben, Seilen, Igelbällen und Matte.

Die erste Sportgruppe wurde im Jahre 1993 gegründet, worauf bald zwei weitere folgten. Nach der Gründung der vierten Sportgruppe, gehören nun 74 Mitglieder der Sportszene in der Feldstraße an, die zumeist aus Calbe und der Umgebung kommen. Als Übungsleiterinnen fungieren Liesbeth Perlich, Eveline Hoffmann und Doris Kurtz. Alle drei haben für ihre Tätigkeit die Lizenz als Übungsleiter erworben. Abschließend noch ein paar Worte der Teilnehmerinnen: „Sport hält jung und trägt zum guten Start in den Sommer bei“. ■

Text und Foto Anett Ehlert

Erfolgreiche Qualifikation

Calbe. Seit dem vergangenen Jahr müssen sich die Calbenser Turnerinnen immer zweimal für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Der erste Wettkampf fand bereits Ende März gegen die Schönebecker Konkurrenz statt, der zweite Mitte April in Halberstadt gegen die Turnerinnen aus Halberstadt, Mansfeld, Hettstedt und wiederum Schönebeck. Für die TSG gingen in verschiedenen Leistungs- und Altersklassen Natalie Hoffmann, Dana Schulze, Lina Falkenthal, Victoria Krüger, Davina Cierpka und Friederike Sachs an den Start.

Die Wettkampfbedingungen waren nicht gerade die besten, so brach beim Einturnen erstmal der Stufenbarren zusammen, sodass im Wettkampf doch allgemeine Verunsicherung unter den Turnerinnen herrschte, die Sprungbretter waren in eher bescheidener Qualität und die Bodenmatte hatte etliche Dellen. Trotzdem waren alle gut drauf und wollten ihr in vielen Trainingsstunden angeeignetes Können präsentieren. Nach den doch ständig wechselnden Übungsanforderungen konnte man vor dem Wettkampf eigentlich schlecht einschätzen, wo wir stehen. Selbst im Wettkampf merkten wir, dass nicht alle Übungsänderungen bis zu den Vereinen vorgedrungen waren. Durch den moralischen Beistand der Eltern, Großeltern und der mitgereisten Tina Feustel, die extra ein Plakat angefertigt hatte, schafften fünf von sechs gestarteten Calbenserinnen die Qualifikation



Das jüngste Mitglied beim Badminton der TSG-Calbe ist 18 und das älteste 71 Jahre jung. Mit von der Partie sind 4 Frauen.

für die LM Anfang Juli in Halle.

Ergebnisse:

KM III A

1. Pl. Natalie Hoffmann qual.
KM III

1. Pl. Victoria Krüger qual.
3. Pl. Davina Cierpka qual.
KM III/J

3. Pl. Lina Falkenthal qual.
5. Pl. Dana Schulze qual.
KM III/E 7. Pl. Friederike Sachs

Vor der LM müssen jedoch alle noch einmal am 31.05.08 zu den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen in der Hegersporthalle an die Geräte. Vielleicht gibt es auch interessierte Zuschauer, denn die calbenser Turnerinnen würden sich über kleinen Turnnachwuchs (5-6 jährige Mädchen) freuen. Die Trainingszeiten für die Kleinen sind dienstags 16.00- 17.30 Uhr in der TH der Lessingschule und mittwochs 16.00- 17.15 Uhr in der TH der Herderschule. ■



**Einfahrt zu eng
Gasse zu schmal
Wenig Platz**



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- Kostenlose Schrottsortierung
- Entsorgung Bauschutt und Erdaushub
- Entsorgung Garten- u. Parkabfälle
- Lieferung von Kies, Sand, Mineralgemisch
- Ankauf von Buntmetall
- NEU! Lieferung von Edelsplitt, roter Granit

Zeit - Zeichen: viel Gelb, Rapsöl und Biodiesel . . .

Calbe. Zum Mai gehören die leuchtendgelben, intensiv duftenden Rapsfelder. Raps (*Brassica napus*) ist eine der auffälligsten Nutzpflanzen in Deutschland. Er wird schon seit Jahrhunderten wegen des hohen Ölgehaltes seiner Samenkörner kultiviert. Ursprünglich stammt Raps aus dem östlichen Mittelmeerraum und wurde vor allem zur Gewinnung von Lampenöl verwendet. In Indien bereits um 2000 v. Chr. erwähnt, wird er in Europa erst seit dem 14. Jahrhundert und in größerem Stil ab dem 17. Jahrhundert angebaut. Mit der Industrialisierung wurde Rapsöl auch als Schmiermittel und als Grundstoff bei der Seifenproduktion genutzt. Während des 2. Weltkrieges diente er vor allem der Herstellung von Margarine.

Rapsöl ist wegen des bitteren und beißenden Geschmacks als Speiseöl früher unbeliebt gewesen, es galt als Arme-Leute-Öl. Der bittere Geschmack schränkte auch eine Nutzung als Tierfutter ein. Der Wurzelstock der Raps-pflanze wird als vitamin- und mineralreiches Wurzelgemüse unter dem Namen Steckrüben verzehrt.

Raps gehört zur Familie der Kreuzblütengewächse. Alle Kreuzblüter (auch Kohlgewächse

genannt) besitzen einen intensiven Geschmack. Ursache dafür sind u.a. die Senföle. Bekannte Vertreter dieser Pflanzenfamilie sind Radieschen, Senf, Rettich, Kresse und diverse Kohlsorten. Raps ist als Bastard vermutlich aus der Kreuzung zwischen Rübsen und Wildkohl entstanden. Seine Blüten besitzen im UV-Spektrum „Leucht“-Streifen. Diese Streifen können von Bienen gut erkannt werden und so ist Raps auch eine gute Bienenfutterpflanze (Rapshonig). In Deutschland wird überwiegend Winterraps angebaut. Dessen Aussaat erfolgt von Mitte August bis Anfang September. Raps kann nicht mehrfach hintereinander auf einem Feld angebaut werden. In der Fruchtfolge ist eine Rapspause von 3 – 4 Jahren einzuhalten.

Die Hauptanbauggebiete liegen in Europa, China, Indien und Nordamerika. Bevorzugt wird die Sorte „Doppelnultraps“ (00-Raps). Bei dieser Züchtung wurden die Inhaltsstoffe „optimiert“, was zu einem besseren Geschmack des Rapsöls führte. Die Zusammensetzung an Fettsäuren von 00-Rapsöl ist der von Olivenöl sehr ähnlich. Der Anteil essentieller Fettsäuren, insbesondere der Linolensäure ist um ein Mehrfaches höher als bei

Olivenöl, so dass Rapsöl dem Olivenöl z.B. in Bezug auf die mehrfach ungesättigten Fette fast überlegen ist. Die deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt die Nutzung von Rapsöl in der Küche.

Rapsöl taugt aber noch zu mehr: Schlagworte sind Biodiesel und nachwachsender Rohstoff. Auf Flächen, die nach EU-Recht stillgelegt werden müssen, dürfen keine Lebens- und Futtermittel angebaut werden. Auf diesen Flächen kultivierter Raps wird ausschließlich als nachwachsender Rohstoff verwendet. Rund 64 Prozent dieser Anbauflächen lagen 2007 in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt und es wurden bereits drei Viertel des in Deutschland produzierten Rapsöls für technische Zwecke, insbesondere zur Erzeugung von Biodiesel (Rapsölmethylester, RME) genutzt. Biodiesel weist eine günstigere CO₂-Bilanz als fossile Brennstoffe (Kohle, Erdgas, Erdöl) auf, ist biologisch abbaubar und stabiler als z. B. Sonnenblumenmethylester. Bei der Verbrennung entsteht weniger Ruß als beim normalen Diesel. Die Nutzung von Biodiesel wird nach dem Biokraftstoffquotengesetz durch eine Ermäßigung der Energiesteuer und festgelegte Quoten

zur Beimischung von Biodiesel zu fossilem Diesel politisch unterstützt. Kritiker halten den positiven Effekten des Rapsöl-Biodiesels entgegen: hoher Flächenbedarf, hoher Energie- und Rohstoffverbrauch durch die Düngemittelanwendung, Energieverbrauch bei der Verarbeitung des Rapsöls zu RME und den hohen Wasserbedarf der Raps-pflanze. Durch die hohe Stickstoffdüngung entsteht viel Distickstoffoxid, das ein bis zu 320-fach stärker wirkendes Treibhausgas ist als CO₂. Ein weiterer Kritikpunkt sind die Auswirkungen auf die Weltmarktpreise von Nahrungsmitteln. Auch wenn die derzeitigen Diesel- und Benzinpreise einen nach Alternativen suchen lassen, um Rapsöl oder Biodiesel zu tanken, bedarf es spezieller technischer Veränderungen am Auto! Bei unberechtigter Betankung würden Garantieleistungen verweigert.

Rapsöl wird auch in der chemischen und pharmazeutischen Industrie verwendet und dient als Grundstoff für Materialien wie Farben, Bio-Kunststoffe, Kaltschaum, Weichmacher und Tenside. Schmierstoffe aus Rapsöl sind biologisch abbaubar und haben vor allem bei Arbeiten in der Natur an Bedeutung gewonnen. ■

Text Gunnar Lehmann

+++ TSG-HANDBALL-NEWS +++ TSG-HANDBALL-NEWS ++++++ TSG-HANDBALL-NEWS +++ TSG-HANDBALL-NEWS +++

Calbe. 1. Männer siegen im Derby: Einen gelungenen Punktspielabschluss feierten die Oberliga-Männer der TSG mit einem 31:28 Sieg im Kreisderby bei der SG Lok Schönebeck. Durch diesen Sieg verbesserten sich die Saalestädter in der Endabrechnung noch auf den 6. Tabellenplatz und krönten damit eine tolle Rückrunde.

Nachwuchstalente im Finale: Toller Erfolg im Nachwuchsbereich. Beide D-Jugend-Mannschaften der TSG qualifizierten sich für das Finale um die Landesmeisterschaft. Während der weiblichen Jugend D ein 26:26

im Rückspiel gegen den HSV Haldensleben reichte, gewann die männliche Jugend D souverän mit 33:14 gegen den BSV 93 Magdeburg. Die Finalgegner sind der HSC 2000 Magdeburg und die JSpG SCM/Staßfurt. Spieltermine sind der 24. Mai und 7. Juni.

Nachwuchsmannschaften geehrt: Die Nachwuchsmannschaften der TSG wurden beim letzten Heimspiel der Oberliga-Männer vom Spielbezirk West und der Abteilungsleitung für ihre Erfolge ausgezeichnet.

Bezirksmeister wurden: weibliche Jugend B, weibliche Jugend D, weibliche Jugend E, männ-

liche Jugend D, männliche Jugend E. Die weibliche Jugend wurde Vizemeister. Die männliche Jugend B errang den 3. Platz. Urkunden für ihr erstes Punktspieljahr bekamen die jüngsten Handballer der männlichen Jugend E.

Skatmeister ermittelt: Kürzlich veranstaltete die Handballabteilung wieder ihr traditionelles Skatturnier in der Sporthalle Zuckerfabrik. Insgesamt nahmen 20 Skatfreunde an diesem offen ausgeschriebenen Turnier teil.

Nach zwei spannenden Runden standen die drei Erstplatzierten fest: 1. Klaus Naumann, 2.

Günter Briesemeister, 3. Bernd Ihlo. Alle Teilnehmer erhielten Preise und freuen sich schon auf drei weitere Turniere um den Titel „Skatmeister der TSG-Handballer“.

Traditionsspiel: Vor 20 Jahren schaffte die damalige 1. Männermannschaft der TSG den Aufstieg in die DDR-Liga. Aus diesem Anlass findet am 31. Mai um 16.00 Uhr in der Sporthalle Zuckerfabrik ein freundschaftlicher Vergleich zwischen den alten Rivalen TSG Calbe und Post Magdeburg statt. Alle Handballfans sollten sich diese Partie nicht entgehen lassen. ■

Text Rosemarie Meinel

MaHaBote – die Astrologie aus BURMA

Bei dieser Form der Astrologie, die ursprünglich aus Indien stammt, benötigen Sie nur Ihr Geburtsjahr und den Wochentag Ihrer Geburt, der sich aus folgenden Tabellen errechnen lässt.

Geburtsjahr				Geburtsmonat												
1901-2036				J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	
25	53	81	9	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2	
26	54	82	10	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3	
27	55	83	11	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4	
28	56	84	12	0	3	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6	
01	29	57	85	13	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
02	30	58	86	14	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
03	31	59	87	15	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
04	32	60	88	16	5	1	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
05	33	61	89	17	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
06	34	62	90	18	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
07	35	63	91	19	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
08	36	64	92	20	3	6	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
09	37	65	93	21	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
10	38	66	94	22	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
11	39	67	95	23	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
12	40	68	96	24	1	4	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
13	41	69	97	25	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
14	42	70	98	26	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
15	43	71	99	27	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
16	44	72	00	28	6	2	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
17	45	73	01	29	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
18	46	74	02	30	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
19	47	75	03	31	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
20	48	76	04	32	4	0	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
21	49	77	05	33	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
22	50	78	06	34	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
23	51	79	07	35	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
24	52	80	08	36	2	5	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1

Hinweis:
Das Geburtsjahr suchen, waagrecht bis zur Spalte des Monats, die Kennzahl notieren, den Geburtstag (Ziffern) addieren und in der letzten Tabelle den entsprechenden Wochentag suchen. Bitte beachten, dass nach dem burmesischen Kalender der Tag erst um 3 Uhr beginnt. Wer also davor geboren wurde, wird dem vorangegangenen Tag zugerechnet. Achtung, das astrologische Jahr in Burma beginnt mit dem 15. April und endet mit dem

14. April des Folgejahres. Geburten vor dem 15.04. sind also dem Vorjahr zuzuordnen!

Auf das **Mercurjahr (letztes Heft) folgt das Jupiterjahr.**

Die Jupiterfamilie

Hierzu gehören die Jahrgänge 1922, 1929, 1936, 1943, 1950, 1957, 1964, 1971, 1978, 1985 usw. alle sieben Jahre vor-/rückgerechnet.

Viel Jupiterenergie haben Sie alle

Wochentag

Sonntag:	1	3	15	22	29
	36				
Montag:	2	9	16	23	30
	37				
Dienstag:	3	10	17	24	31
Mittwoch:	4	11	18	25	32
Donnerstag:	5	12	19	26	33
Freitag:	6	13	20	27	34
Samstag:	7	14	21	28	35

in Ihrem Innern, d. h. Streben nach Wahrheit, Objektivität, Philosophie, ein hoher moralischer Anspruch, starke spirituelle Neigungen, lebenslanges inneres und äußeres Wachstum.

Jupiterjahr/Sonntag

Im allgemeinen besitzen Sie gute Führungseigenschaften, können sich auf das Wesentliche konzentrieren, gut organisieren, haben ein starkes Pflichtbewusstsein, sind eher konservativ ausgerichtet und können in den verschiedensten Berufen viel leisten. Ihr starkes Selbstvertrauen hilft Ihnen dabei. In Ihren Beziehungen mögen Sie eher die Extreme,

Kommunikation, Humor und der Umgang mit Kindern liegen Ihnen eher weniger. Schwachpunkte Ihrer Gesundheit sind meist die Verdauung, Lunge, Nervosität. Sprechen Sie über Ihre Gefühle und entdecken Sie Ihre musische Seite. Das bringt Sie weiter, macht gesund.

Jupiterjahr/Montag

Sie sind sehr sensibel veranlagt, emotional recht offen und immer bereit, andere zu versorgen, ihnen zu helfen. Das tun Sie auch selbstständig, bringen Mut und oft auch Ehrgeiz auf. Ihre hohe Sensibilität macht Sie „dünnhäutig“, also besonders durchlässig negativen Energien gegenüber. Denken Sie also nicht nur an Hilfsbedürftige, sondern auch an sich! Das heißt, Sie sollten Ihre selbstlosen Aktivitäten mit Ihrem Ego (eigener Lebensplan) auf einen Nenner bringen. So können auch innere Widersprüche ausgeglichen werden. Lassen Sie nicht so viel an sich herankommen! Beschäftigung mit Philosophie und spirituellen Dingen tut sehr gut. Ausreichend Schlaf und eine gesunde Ernährung sind notwendig! ■



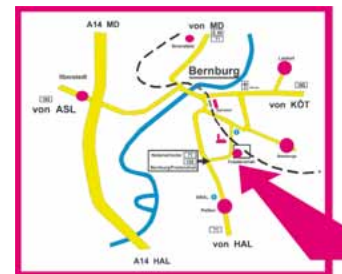
SUMA Möbelhaus Schrödter seit 1993



Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 5000 m² Wohnraummöbel

- Wir garantieren qualifizierte, fachgerechte Beratung, Montage und Kundenfreundlichkeit
- Wir führen Möbel führender nationaler und internationaler Hersteller
- Wir gewähren bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- Wir beraten auch vor Ort bei Ihnen zu Hause
- Wir montieren mit eigenem Fachpersonal
- Wir haben vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten
- Wir haben kurzfristige Lieferzeiten
- Wir restaurieren Ihre Möbelstücke

Küchenhaus mit 25 Ausstellungsküchen • Computerplanung mit räumlicher Darstellung



Seit 15 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen in 06406 Bernburg/Friedenshall · Friedenshaller Ring 2
Tel. 0 34 71 / 31 08 58 · Fax 0 34 71 / 62 17 55

Gottesdienste – evangelisch

25.5.	10 Uhr	St. Laurentii	Gottesdienst
	13 Uhr	Schwarz	Gottesdienst
	14 Uhr	Trabitz	Gottesdienst
1.6.	10 Uhr	St. Stephani	Gottesdienst m. Abendmahl und Kindergottesdienst
8.6.	10 Uhr	St. Laurentii	Gottesdienst
	13 Uhr	Schwarz	Gottesdienst
	14 Uhr	Trabitz	Gottesdienst
15.6.	14 Uhr	St. Stephani	Gemeindefest

Ökumenekreis (Breite 44), 19.30 Uhr, 2.6.

Bibelgesprächskreis (Breite 44), 19.00 Uhr, 9.6.

Ökumenischer Frauenkreis „Triangel“, (Breite 44), 19.30 Uhr, 16.06.2008

Frauenachmittag (Patensaal), Mittwoch, 14.30 Uhr, 28.5., 11.6.2008

Christenlehre (Breite 44), Donnerstag, 15 Uhr

Junge Gemeinde (Breite 44), Freitag, 19.30 Uhr, nach Absprache

Kinderchor donnerstags, 15.45 Uhr

Gottesdienste – katholisch

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 24.5.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Donnerstag, 29.5.	18.00 Uhr	Maiandacht
Samstag, 31.5.		Jugendwallfahrt zur Huysburg b. Halberstadt
Freitag, 06.6.	18.00 Uhr	St. Norbert-Feier in der St. Sebastians-Kathedrale in Magdeburg
Samstag, 07.6.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg

Gottesdienste – neupostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
dienstags	16.00 Uhr	Kinderchor
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
freitags	16.00 Uhr	Religionsunterricht

Besonderes

30.05.2008	15.00 Uhr	Seniorenchor in Dessau
30.05.-01.06.2008		Chorwochenende der Jugend in Bernburg
01.06.2008	16.00 Uhr	Konzert der Jugend in der Marienkirche Bernburg
29.06.2008	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Dessau
05.07.2008	11.00 Uhr	Spatzenfest (für Kinder der Vorsonntagsschule)

Terrassendächer • Markisen • Klappläden • Rollläden

Bauelemente Landmann
 Inhaverin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
 39240 Calbe/Saale
 Tel. 039291/2435
 Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
 MO - FR: 10 - 12 Uhr
 14 - 18 Uhr
 SA: nach Vereinbarung



Haustüren • Garagentore • Fenster

Text und Foto H.-E. Gorges

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom April 2008



Niederschläge in Calbe:
 127,0 Liter pro m²;
 in Gottesgnaden:
 116,7 Liter pro m²;

Normal für Calbe im April sind:
 41,0 Liter pro m².

Temperaturen:
 Durchschnittstemperatur:
 8,6 °C im April 2008;
 11,9 °C im April 2007.

Maximal im April 2008:
 22,2 °C am: 7.4. um 16.40 Uhr.

Minimal im April 2008:
 2,4 °C am: 24.4. um 5.45 Uhr.

Windgeschwindigkeit:
 Es traten nur moderate Windgeschwindigkeiten auf.

Wetterverlauf:
 Im April regnete es in Calbe an 19 Tagen. Am 29. April fielen von den 127 mm in Calbe allein 31 mm (!) pro Quadratmeter, was in unserer Gegend einen sehr hohen Wert darstellt. Die hohen Niederschläge im April 2008 wirkten sich besonders auf das bereits erhöhte Oberflächenwasser aus. Die Pegel der Saale und Elbe stiegen im Verlauf des Aprils kontinuierlich an. Dagegen war der April vorigen Jahres der bisher trockenste seit 30 Jahren!

Wie war der April vor 100 Jahren?

In der „Calbeschen Stadt- und Landzeitung“ von 1908 fand Dieter Steinmetz Folgendes: Der April 1908 gehörte zu den kältesten April-Monaten seit der damaligen Wetteraufzeichnung. Das Wetter war damals recht ungemütlich. Mitte April setzte sich mehr Hochdruck durch, und es wurde etwas milder. Doch zum Osterfest, das damals am 19./20. 4. gefeiert wurde, kehrte das „Mistwetter“ mit Regen, Graupel, NW-Wind und Kühle zurück. Gut zu wissen, dass es so ein „Mistwetter“ wie im vergangenen April auch schon früher gab!

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
 Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
 Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
 Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Arztethaus)
Energieberatung
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum Breite 44
 Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
 Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
 Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
 jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Arztethaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3 9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
 Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
 Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
 Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
 19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
 9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
 Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
 oder 4 02 20 (Herr Klamm)